



# NACHHALTIGKEITSBERICHT 2019

## Fortschreibung

### Balgheim



# Inhalt

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Vorwort</b>   | <b>1</b>  |
| <b>Gemeindeprofil</b>  | <b>2</b>  |
| <hr/>  |           |
| <b>1. Grundlagen einer nachhaltigen Kommunalentwicklung</b>                |           |
| Nachhaltige Entwicklung und Nachhaltigkeitsbericht – wozu?                 | 3         |
| <hr/>  |           |
| <b>2. Handlungsfelder und Indikatoren nachhaltiger Kommunalentwicklung</b> |           |
| Drei Bereiche der Nachhaltigkeit und kommunale Handlungsfelder             | 4         |
| <b>A Ökologische Tragfähigkeit</b>   |           |
| Klimaschutz und Energiewende   | 5         |
| Nachhaltige Mobilität  | 8         |
| Natürliche Ressourcen  | 10        |
| <b>B Wirtschaft und Soziales: Gutes Leben in Kommunen</b>                  |           |
| Zukunftsfähiges Wirtschaften und Arbeiten                                  | 13        |
| Soziale, gesunde und sichere Kommune                                       | 16        |
| Kultur und Bildung   | 18        |
| Familienfreundlichkeit und ausgewogene Bevölkerungsentwicklung             | 19        |
| Miteinander, Integration und Gleichberechtigung                            | 22        |
| <b>C Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Kommunalentwicklung</b>          |           |
| Rahmen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Kommunalentwicklung         | 24        |
| Kommunales Nachhaltigkeitsmanagement                                       | 25        |
| Fiskalische Nachhaltigkeit   | 27        |
| Bürgerbeteiligung  | 29        |
| Bürgerengagement   | 31        |
| Interkommunale Zusammenarbeit  | 32        |
| Globale Verantwortung  | 33        |
| <hr/>  |           |
| <b>3. Fazit und Ausblick</b>   | <b>34</b> |
| <hr/>  |           |
| <b>4. Quellen und Service</b>  | <b>35</b> |



## Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem N!-Bericht 2016 haben wir in Balgheim erstmals unsere Anstrengungen für eine nachhaltige Kommunalentwicklung dokumentiert und somit auch analysiert, wo wir in Sachen Nachhaltigkeit stehen sowie weitere Handlungsfelder aufgezeigt.

Mit den Erkenntnissen aus diesem ersten Nachhaltigkeitsbericht konnten wir Entwicklungen in unserer Kommune ablesen und daraus Entscheidungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ableiten. Dabei hatten wir uns u. a. vorgenommen, in regelmäßigen Abständen erneut Bilanz zu ziehen. Dies erfolgt nun mit der vorliegenden Fortschreibung 2019 des Nachhaltigkeitsberichts.

Nachhaltiges Handeln in allen Lebensbereichen bedeutet letztlich, seiner Verantwortung für zukünftige Generationen gerecht zu werden. So durchdringt der Nachhaltigkeitsgedanke immer mehr nahezu alle Felder in der Kommunalpolitik und ist Basis unseres kommunalpolitischen Handelns und Entscheidens. Dabei verfolgen wir ein ganz praktisches Ziel: Nachhaltigkeit darf kein abstrakter Begriff bleiben, sondern muss fest verankerter und sichtbarer Bestandteil unserer Gemeindegarbeit sein.

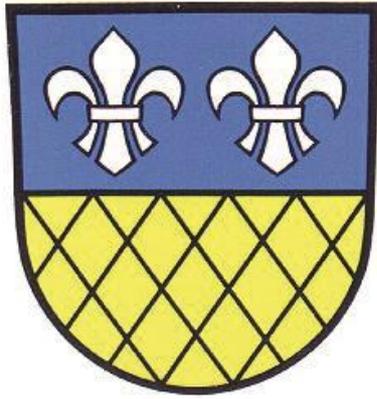
In den vergangenen Jahren haben wir abermals Einiges für eine nachhaltige Kommunalentwicklung getan, auch gemeinsam mit vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Eine nachhaltige Entwicklung kann von Gemeinderat und Verwaltung nicht alleine gestemmt werden. Dies kann nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Organisationen, Einrichtungen und vielen weiteren Partnern gelingen.

Weiterhin bitte ich Sie daher, uns in diesem Bestreben auch zukünftig zu unterstützen und zu begleiten, um unsere Kommune attraktiv zu erhalten und für nachfolgende Generationen zu gestalten.

Für jegliche Mithilfe aus der Einwohnerschaft, egal auf welchem Betätigungsfeld, sind wir dankbar.

Diesen Bericht darf ich wiederum Ihrer geschätzten Aufmerksamkeit empfehlen.

Helmut Götz  
Bürgermeister



|                     |  |
|---------------------|--|
| Regierungsbezirk:   | Freiburg   |
| Landkreis:          | Tuttlingen   |
| Höhe:               | 700 m über N.N.                                      |
| Fläche:             | 7,61 km <sup>2</sup>                                 |
| Einwohnerzahl:      | 1.243 (2018)   |
| Bevölkerungsdichte: | 159 EW/km <sup>2</sup>                               |
| Adresse             | Marienplatz 3  |
| Gemeindeverwaltung: | 78582 Balgheim                                       |
| Internet:           | <a href="http://www.balgheim.de">www.balgheim.de</a> |
| Bürgermeister       | Helmut Götz  |

## Gemeindeprofil

Die selbständige Gemeinde Balgheim liegt direkt an der Bundesstraße B 14, ca. 3 km östlich von Spaichingen zwischen den Kreisstädten Rottweil und Tuttlingen. Balgheim ist verkehrsgünstig nahe der A81 gelegen und kann per Zug und Bus sehr gut erreicht werden. Kurze Wege führen an den Bodensee, in die Baar, zum Schwarzwald und auf die Höhen des Heubergs. Der Ort befindet sich am Fuße des Dreifaltigkeitsberges (985 m) mit Wallfahrtskirche und Claretiner-Kloster und liegt in einer Talmulde, umgeben von den Traufwäldern der Schwäbischen Alb. Die Gemarkungsfläche (761 ha, davon 408 ha Wald) erstreckt sich zwischen rund 680 und 980 m ü. M. Ein Teil der Fläche fällt in den Schutzbereich des Naturparks „Obere Donau“.

In Balgheim entspringt die Prim, die bei Rottweil in den Neckar mündet; nur einen Kilometer entfernt im Nachbarort Dürbheim entspringt der Faulenbach, der in Tuttlingen in die Donau mündet; somit verläuft die Europäische Wasserscheide (Rhein/Donau) auf der Gemarkungsfläche von Balgheim. Entlang dem Oberlauf der Prim wurde ein Lehr- und Erlebnispfad mit Barfußpfad-Feldern und Informationstafeln zur Heimatgeschichte, Naturkunde, Flora, Fauna und Geologie eingerichtet. Dort steht auch die sehenswerte Sebastianskapelle. Schöne Wander- und Radwege im Tal und auf der Höhe laden Familien ebenso ein wie anspruchsvollere, sportliche Geländeradler und Wanderer. Der Alaufstieg über Schotter- und Waldwege verlangt mit einem Höhenunterschied von ca. 300 m Übung. Dort und entlang des Altraufs bieten sich herrliche Ausblicke im abwechslungsreichen Gelände.

Die zum Teil denkmalgeschützten Gebäude in der Ortsmitte mit Rathaus, Schafstall und Rentamt bilden ein sehr schönes Ensemble. Der Marienplatz wird durch den Barockbau der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt mit ihrer künstlerisch bedeutsamen Geschichte abgerundet. Hier befindet sich auch der neu erbaute Kindergarten. Die Gemeinde wurde erstmals im Jahr 1113 urkundlich erwähnt und hat im Jahr 2013 die 900-Jahr-Feier begangen. Mehrere archäologische Fundstellen weisen auf eine frühere Besiedlung der Balgheimer Gemarkung bereits in vorchristlichen Jahrhunderten hin.

Bis in die 1950er Jahre hatte der Ort noch weit unter 500 Einwohner. In den letzten 30 Jahren hat sich eine Entwicklung von einer landwirtschaftlich geprägten Gemeinde hin zu einer Gemeinde mit Wirtschaft und Gewerbe mit einem guten Branchenmix vollzogen. Der Ort ist bezogen auf den Altersdurchschnitt statistisch betrachtet eine der jüngsten Gemeinden im Landkreis Tuttlingen. Die Gemeinde ist außerdem Standort für die Sprachheilschule und den Sprachheilkindergarten des Landkreises Tuttlingen.

Vor kurzem wurde Balgheim als einzige Gemeinde in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und zweite Gemeinde im Regierungsbezirk Freiburg vom Land Baden-Württemberg als Schwerpunktgemeinde im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hauptsächlich zur Unterstützung der Ortskernbelebung und Modernisierung von Altbauten anerkannt.



# Grundlagen einer nachhaltigen Kommunalentwicklung

## Nachhaltige Entwicklung – was bedeutet das?

Auf der Konferenz der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro über Umwelt und Entwicklung (UNCED) 1992 haben die Regierungen unter breiter Beteiligung der Zivilgesellschaft mit der Agenda 21 ein Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert verabschiedet, das zur Umsetzung einer global nachhaltigen Entwicklung beitragen sollte. Die Rolle wichtiger gesellschaftlicher Gruppen sollte gestärkt und deren Möglichkeiten zur Umsetzung ihrer Ziele verbessert werden. Kommunen wurden als wichtige Akteure erkannt und wahrgenommen. Mit der Agenda 2030 und den im September 2015 von den UN verabschiedeten 17 global gültigen, nachhaltigen Entwicklungszielen (sustainable development goals, kurz: SDGs) wird nun jedes Land zum Entwicklungsland; denn alle Länder müssen einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Insbesondere das Ziel 11, die nachhaltige Entwicklung der Städte und Gemeinden, weist den Kommunen eine Schlüsselrolle zu. Mit der Kommunalen Initiative Nachhaltigkeit (KIN) unterstützt und fördert das Land Baden-Württemberg Kommunen, die sich auf den Weg einer nachhaltigen kommunalen Entwicklung begeben.

Grundlage ist hierbei ein umfassendes Nachhaltigkeitsverständnis, in dem ökonomische, ökologische und soziale Belange gleichermaßen berücksichtigt werden. Die Belastbarkeit der Erde und der Natur sowie die Endlichkeit der Ressourcen setzen dabei die Grenzen.

## Nachhaltigkeitsbericht - wozu?

Mit einem Nachhaltigkeitsbericht erfasst, bilanziert, strukturiert und dokumentiert die Kommune ihre vielfältigen Aktivitäten für eine nachhaltige Zukunftsgestaltung. Der erste Nachhaltigkeitsbericht ist ein Statusbericht, der den aktuellen Stand der Nachhaltigkeitsbemühungen festhält. Mit einer regelmäßigen Neuauflage des Nachhaltigkeitsberichts kann eine dynamische Weiterentwicklung und gegebenenfalls eine Neuausrichtung der Ziele und Maßnahmen verbunden werden. Auf diese Weise wird ein stetiger Prozess hin zu einer nachhaltigen Kommune in Gang gesetzt.

Die Grundlage für die Dokumentation der Nachhaltigkeitsaktivitäten innerhalb der Kommune bilden die **drei Bereiche einer nachhaltigen Kommunalentwicklung**. Diese werden in ähnlicher Form bei der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg verwendet:

- A Ökologische Tragfähigkeit
- B Wirtschaft und Soziales: Gutes Leben in Kommunen
- C Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Kommunalentwicklung

Damit Nachhaltigkeit kein abstrakter Begriff bleibt, sondern konkret im kommunalpolitischen Alltag umgesetzt werden kann, müssen Schwerpunkte in wichtigen kommunalen Handlungsfeldern ermittelt und beschrieben werden. Im Nachhaltigkeitsbericht werden alle kommunalen Nachhaltigkeitsaktivitäten in diesen kommunalen Handlungsfeldern dargestellt. Außerdem werden kommunale Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet. Mithilfe der Indikatoren wird nachhaltiges Planen und Handeln in der Kommune messbar gemacht.



## Handlungsfelder und Indikatoren nachhaltiger Kommunalentwicklung

Die drei Bereiche der Nachhaltigkeit und die kommunalen Handlungsfelder nachhaltiger Entwicklung im Überblick:



### Ökologische Tragfähigkeit

Klimaschutz und die Energiewende

Nachhaltige Mobilität

Natürlichen Ressourcen



### Wirtschaft und Soziales: Gutes Leben in Kommunen

Zukunftsfähiges Wirtschaften und Arbeiten

Soziale, gesunde und sichere Stadt/Kommune

Kultur und Bildung

Familienfreundlichkeit und eine ausgewogene Bevölkerungsentwicklung

Miteinander, Integration und Gleichberechtigung



### Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Kommunalentwicklung

Rahmen für eine nachhaltige, zukunftsfähige Kommunalentwicklung

Kommunales Nachhaltigkeitsmanagement

Fiskalische Nachhaltigkeit

Bürgerbeteiligung

Bürgerengagement

Interkommunale Zusammenarbeit

Globale Verantwortung

## Balgheim treibt den Klimaschutz und die Energiewende voran

### Aktivitäten im Handlungsfeld Klimaschutz und Energiewende

|  |  |
|--|--|
| <b>Unterstützung Klimapschutzpakt</b>                            | Balgheim hat die unterstützende Erklärung zum Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg mit den kommunalen Landesverbänden unterzeichnet.   |
| <b>Umrüstung der Straßenbeleuchtung</b>                          | <p>Die Straßenbeleuchtung wurde seit 2016 komplett auf LED umgerüstet. Weiterhin wurde eine Nachabsenkung zwischen 21.30 Uhr und 5.30 Uhr eingeführt, die den Stromverbrauch um ca. 50 % reduziert.</p> <p>Außerdem wurde eine intelligente Leuchte („SM!GHT“) mit E-Ladestation installiert.</p>  |
| <b>Öffentliche Gebäude</b>                                       | <p>Auf vielen kommunalen Gebäuden sind Solar- und Photovoltaikanlagen installiert. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten wird dies für alle kommunalen Gebäude verfolgt, bei denen das möglich ist.</p> <p>In den kommunalen Gebäuden werden sukzessive Energiesparleuchtmittel eingesetzt.</p> <p>Beschaffung energiesparender Geräte und Kühlschränke in allen kommunalen Gebäuden einschließlich Sport- und Festhalle.</p> <p>Umrüstung sämtlicher Heizungen in kommunalen Gebäuden mit Energiesparpumpen.</p> |
| <b>Solarbundesliga</b>   | Die Solarbundesliga ist eine bundesweite Initiative zur Erfassung der Leistung aller in der Bundesrepublik erbauten Solar- und Photovoltaikanlagen, die als Wettbewerb organisiert ist. Balgheim beteiligt sich seit dem Jahr 2004.  |
| <b>Kommunales Förderprogramm für die Sanierung von Altbauten</b> | Die Gemeinde hat für die an den älteren Ortsstraßen anliegenden Gebäude eine kommunale Förderung für Altbausanierung aufgelegt. Diese beträgt bei umfassender energetischer Sanierung pro Gebäude bis zu 5.000 €. Eine eingehende Beratung für eine energetische Gebäude-Sanierung kann z. B. bei der Energieagentur Tuttlingen erfolgen.  |

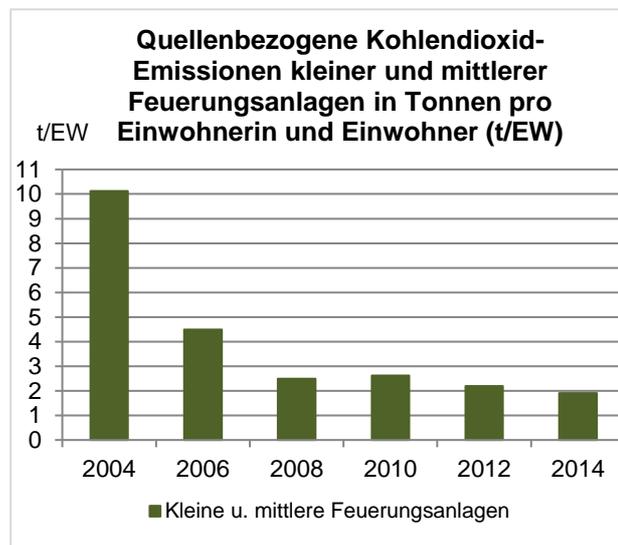
## Indikatoren im Handlungsfeld Klimaschutz und Energiewende

### Verbesserter Klimaschutz

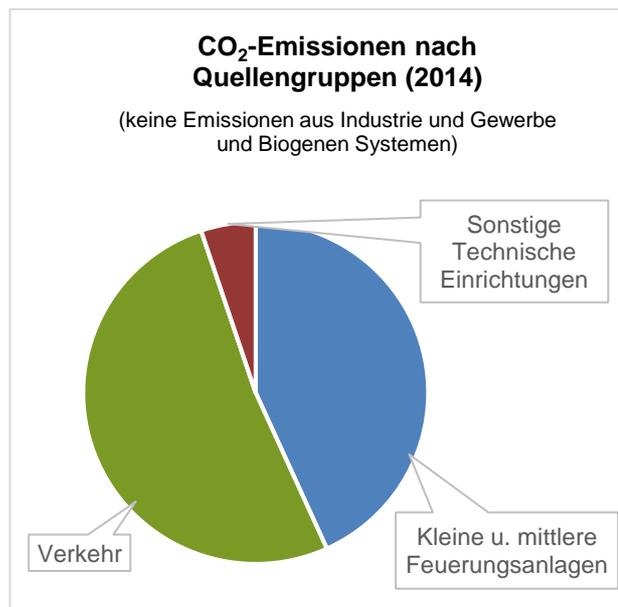
Kohlendioxid ist das wichtigste Treibhausgas, das zur Erwärmung der Erde beiträgt. Eine Verringerung der Kohlendioxidemissionen ist eines der wichtigsten Ziele für eine nachhaltige Entwicklung. Erfasst werden als Indikator die quellenbezogenen Emissionen an Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) in Tonnen pro Einwohnerin und Einwohner. Unterschieden werden generell fünf Quellengruppen: Kleine und mittlere Feuerungsanlagen, Industrie und Gewerbe, Verkehr, biogene Systeme und sonstige technische Einrichtungen. Für die kommunale Nachhaltigkeitsberichterstattung ist die Quellengruppe „kleine und mittlere Feuerungsanlagen“ von besonderem Interesse, da sie gemeindescharf dargestellt werden kann und auch auf Gemeindeebene beeinflusst werden kann.

### Entwicklung und Interpretation

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen der kleinen und mittleren Feuerungsanlagen pro Einwohnerin und Einwohner in Balgheim sind im Zeitraum von 2004 bis 2014 von 10,1 auf 1,9 t/EW zurückgegangen. Der Trend ist also sehr positiv, wobei insbesondere von 2004 auf 2006 der Wert mehr als halbiert werden konnte und von 2006 auf 2008 knapp halbiert werden konnte. Jedoch muss in diesem Zusammenhang beachtet werden, dass das globale Ziel 2,3 Tonnen pro Einwohnerin und Einwohner beträgt und die anderen Quellengruppen hier noch nicht eingerechnet sind.



Im zweiten Schaubild ist die Verteilung der Emissionsquellen auf die Quellengruppen im Jahr 2014 dargestellt. In Balgheim gibt es keine Emissionen aus Industrie und Gewerbe sowie aus Biogenen Systemen. Der größte Anteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen stammt aus dem Verkehr und aus den kleinen und mittleren Feuerungsanlagen.



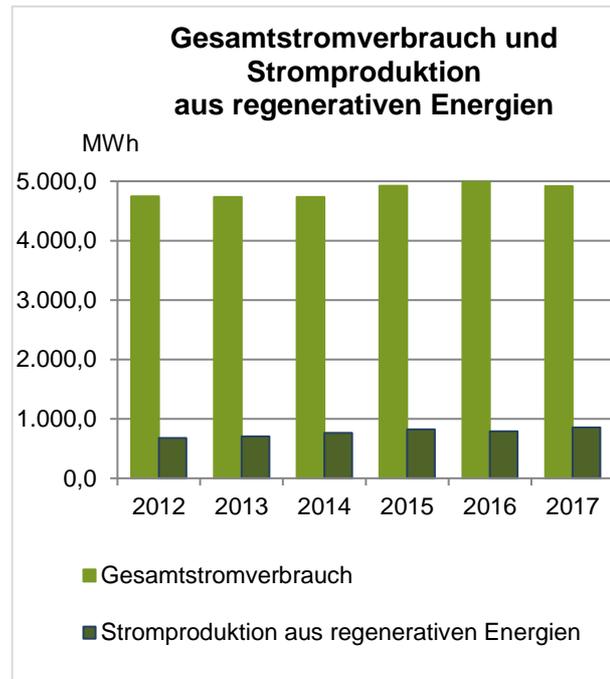
Datenquelle: Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg

### Ausbau der erneuerbaren Energien (Strom)

Zu den wichtigsten Möglichkeiten, den Umbau der Energieversorgung von fossilen und nuklearen Brennstoffen hin zu Klimaschutz und erneuerbaren Energien voranzubringen, gehört der Ausbau der Solarenergie, die dezentral erfolgen kann. Als Indikator dient die Stromproduktion aus regenerativen Quellen im Vergleich mit dem Gesamtstrombedarf.

#### Entwicklung und Interpretation

Die Stromproduktion aus regenerativen Energien innerhalb des Gemeindegebiets hat sich in den Jahren 2012 bis 2017 von 680 MWh auf 857 MWh gesteigert. Der Strombedarf ist im selben Zeitraum von 4743 auf 4919 MWh angestiegen. Anders ausgedrückt: Im Jahr 2014 wurden 14 % des Strombedarfs aus regenerativen Quellen erzeugt, im Jahr 2017 waren es 17 %. Laut einer 2012 erstellten Energiepotenzialstudie wäre eine 88 %-ige Deckung des Strombedarfs möglich, wenn alle dafür geeigneten Flächen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet wären. Da der größte Teil dieser Flächen in Privatbesitz ist, ist dies nur gemeinsam mit der Einwohnerschaft erreichbar.



Datenquelle: Netze BW GmbH

### Zum Stand der Nachhaltigkeit im Handlungsfeld Klimaschutz und Energiewende

In den letzten beiden Jahrzehnten wurde international über eine Zielsetzung diskutiert, eine Erderwärmung, gemessen an der globalen Durchschnittstemperatur, zu vermeiden. Deshalb hat sich die internationale Staatengemeinschaft 2010 auf das sogenannte „Zwei-Grad-Ziel“ geeinigt, nach dem die Erwärmung des Globus nicht mehr als 2 Grad Celsius im Vergleich zu den vorindustriellen Verhältnissen (ca. 1850) betragen soll. Das Kernergebnis des neuesten Berichts (2018) des Weltklimarates (Intergovernmental Panel on Climate Change, IPCC) ist, dass ein 1,5-Grad-Ziel sowohl erreichbar als auch leistbar ist und die negativen Folgen der globalen Erwärmung minimiert. Voraussetzung ist, dass die CO<sub>2</sub>-Werte sehr schnell auf zwei Tonnen pro Person und Jahr reduziert werden.

Balgheim unternimmt viel, um den Energieverbrauch in der Kommune zu reduzieren, Energie effizient zu nutzen und die erneuerbaren Energien zu fördern. Weitere Schritte sind in Planung. Die Gemeinde ist für neue Entwicklungen offen und nutzt innovative Technologien wie den Einbau intelligenter Stromzähler. Leider gibt es standortbedingt keine Möglichkeiten, neben der Solarenergie noch andere erneuerbare Energien zu nutzen.

## Balgheim fördert eine nachhaltige Mobilität

### Aktivitäten im Handlungsfeld nachhaltige Mobilität

|   |   |
|---|---|
| <b>Nachhaltige Mobilität der Kommunalverwaltung</b> | Die Gemeinde nutzt einen E-PKW und hat zwei interne Ladeboxen an verschiedenen Standorten. Der PKW wurde im Rahmen des Projekts „Spurwechsel“ in Zusammenarbeit mit der N!-Region 5G angeschafft.   |
| <b>ÖPNV</b>   | Balgheim liegt an der Buslinie Rottweil-Tuttlingen und Heuberg-Spaichingen. Darüber hinaus gibt es eine Ringzug-Haltestelle (Ringzug=Taktverkehr im Landkreis). Damit ist Balgheim optimal an den ÖPNV angebunden. Die Ringzug- und Busfahrpläne sind auf Schul- und Betriebsarbeitszeiten abgestimmt.  |
| <b>PKW-Ladestationen</b>                            | In Balgheim gibt es zwei öffentliche Ladestationen für E-PKW.   |
| <b>Mitfahrbänke</b>                                 | Um Autofahrten zu reduzieren wurde ein „Mitfahrbänke“ aufgestellt.  |
| <b>Verkehrskonzeption</b>                           | Ziel dieser Konzeption ist eine Verkehrsberuhigung und Reduzierung der Lärmbelästigung. Zu den Maßnahmen gehört z. B., dass im gesamten Gemeindegebiet keine vorfahrtsberechtigten Straßen ausgewiesen werden. In Neubaugebieten wurde verstärkt mit Spielstraßen und Sackgassen geplant. Die Mühlstraße wurde zurückgebaut und die Engstellen mit Bäumen bepflanzt.<br><br>Zur Reduzierung der Lärmbelästigung ist die nächtliche Geschwindigkeit auf der B14 auf 30 km/h begrenzt. Unterstützend gibt es eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage, die auch tagsüber auf die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h hinweist. |

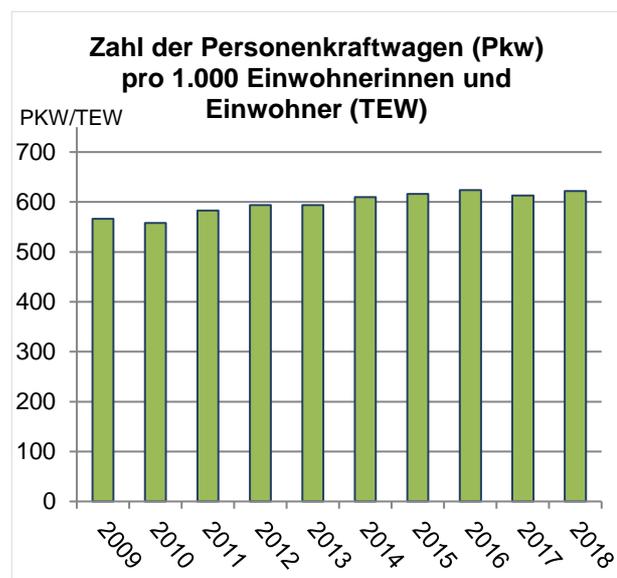
## Indikatoren im Handlungsfeld nachhaltige Mobilität

### Motorisierter Individualverkehr

Der motorisierte Individualverkehr ist nicht nur für die Emission klima- und gesundheitsschädlicher Abgase verantwortlich, sondern auch für die Lärmbelastung, den Verbrauch nicht erneuerbarer Ressourcen und nicht zuletzt für die Inanspruchnahme von Flächen. Erfasst wird als Indikator der Bestand der Personenkraftwagen (PKW) pro 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner (TEW). Mopeds und Krafträder bleiben unberücksichtigt.

### Entwicklung und Interpretation

Die Zahl der Personenkraftwagen pro 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner liegt in Balgheim im Jahr 2018 bei 622 und erreicht damit fast wieder den Wert von 2016, nachdem im Jahr 2017 mit 613 etwas weniger PKW/1.000 EW statistisch erfasst wurden.



Datenquelle: Statistisches Landesamt

## Zum Stand der Nachhaltigkeit im Handlungsfeld nachhaltige Mobilität

Mobilität in kleinen, ländlichen Gemeinden wie Balgheim ist meist mit motorisiertem Individualverkehr identisch, obwohl die ÖPNV-Anbindung Balgheims sehr gut ist und die Nachbarorte einfach z. B. mit dem Fahrrad zu erreichen sind. Die Gegebenheiten lassen keine einfachen Lösungen in Bezug auf nachhaltige Mobilität zu. Balgheim setzt deshalb in den Bereichen an, die von kommunaler Seite gut beeinflusst werden können, beispielsweise die Ausgestaltung der Straßen.

## Balgheim geht sorgsam mit den natürlichen Ressourcen um

### Aktivitäten im Handlungsfeld natürliche Ressourcen

|   |  |
|---|--|
| <b>Schwerpunktgemeinde ELR</b>                                      | Balgheim ist bis einschließlich zur Programmentscheidung 2019 Schwerpunktgemeinde des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum und verfolgt u. a. die Stärkung des Ortskerns, die Aktivierung des innerörtlichen Potentials und die Reduzierung des Flächenverbrauchs im Außenbereich. Es besteht die Absicht im Jahr 2022/23 erneut einen Antrag auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde einzureichen. Zur Stärkung des Ortskerns wurde die Begegnungsstätte „KommRein“ eingerichtet. Im selben Gebäude mit altersgerechten Wohnungen ist auch das Büro der Nachbarschaftshilfe angesiedelt. |
| <b>Flächennutzungskonzept bzw. Kommunales Entwicklungskonzept</b>   | Ziel des Flächennutzungskonzepts ist eine flächensparende Planung. Als Maßnahme wurde die Bauplatzgröße auf unter 600 m <sup>2</sup> begrenzt und eine Bauverpflichtung für alle Bauplätze eingeführt. Wenn möglich werden Spielstraßen ausgewiesen.   |
| <b>Grünflächenkonzeption</b>  | Diese Konzeption regelt den Mähturnus, die naturnahe Pflege der Wegeränder und Streuobswiesen sowie die Anlage von Blumenwiesen. Zum Beispiel wird am Barfußpfad regelmäßig eine Blumenwiese angesät. Ziel ist es, öffentliche Grünflächen als Insektenweide zu bewirtschaften.  |
| <b>Förderung Naturschutz</b>  | Die Gemeinde Balgheim pflanzt auf freiwilliger Basis Obstbäume, legt Biotop-Tümpel an, installiert Vogelnistkästen und fördert die extensive Nutzung von Wiesen (Anlage von Magerwiesen) durch reduzierte Landpacht für die Landwirtschaft. Der Bachlauf der Prim wurde am Oberlauf renaturiert und wird regelmäßig unterhalten.   |
| <b>Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs im Neubau</b>              | In allen Neubaugebieten werden Retentionszisternen vorgeschrieben, die gleichzeitig eine Nutzung des Oberflächenwassers als Brauchwasser z. B. für die Gartenbewässerung zulassen.   |
| <b>Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs in kommunalen Gebäuden</b> | Im Rathaus und in der Sport- und Festhalle wurden die WCs mit Dosier-Spülungen ausgestattet und Wasserhähne an Waschbecken und Duschen mit zeitbegrenztem Durchfluss eingebaut.  |
| <b>Landschaftsputz-Aktion der Schulen und des Kindergartens</b>     | Alljährlich veranstalten die Otfried-Preußler-Schule Balgheim, die Grundschule Dürbheim und der Kindergarten „St. Josef“ in Balgheim eine gemeinsame Dorf-, Bach- und Landschaftsputz-Aktion, die von der Gemeinde unterstützt wird.   |
| <b>Landschaftserhaltungsverband</b>                                 | Balgheim ist Mitglied im Landschaftserhaltungsverband Landkreis Tuttlingen e. V.   |

## Indikatoren im Handlungsfeld natürliche Ressourcen

### Sparsamer Flächenverbrauch

Mit der Inanspruchnahme von Flächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke und der Bodenversiegelung gehen Böden mit ihren ökologisch wichtigen Funktionen verloren. Der Flächenverbrauch als Schlüsselgröße für die Nachhaltigkeit der Raumnutzung muss deshalb dringend begrenzt werden. Als Indikator dient die Siedlungs- und Verkehrsfläche. Diese setzt sich zusammen aus Gebäudeflächen und unbebauten Freiflächen, die den Zwecken der Gebäude untergeordnet sind, den Betriebsflächen (ohne Abbauland), die überwiegend gewerblich oder industriell genutzt werden, den Erholungsflächen (etwa Sportplätze), den Friedhöfen und den Verkehrsflächen.

### Entwicklung und Interpretation

Die Siedlungs- und Verkehrsfläche in Balgheim ist im Zeitraum 2008 bis 2015 von 11,2 auf 12 % gestiegen. Der Anstieg erfolgte vor allem seit 2011, denn bis dahin lag der Wert gleichbleibend bei 11,2 %. Seit 2015 ist die Siedlungs- und Verkehrsfläche gleich geblieben.

Balgheim hatte von 1999 bis 2004 keinen kommunalen Bauplatz zur Verfügung, so dass neue Baugebiete ausgewiesen werden mussten.



Datenquelle: Statistisches Landesamt

### Stärkung des Naturschutzes

Um die biologische Vielfalt nachhaltig zu sichern, sind ausreichend große Flächen erforderlich, auf denen sich die Natur ohne belastende Eingriffe des Menschen entfalten kann: Streng geschützte Gebiete mit „Vorrang für die Natur“. Zu den streng geschützten Naturschutzflächen als Indikator gehören: Naturschutzgebiete, Naturdenkmale, besonders geschützte Biotop, Kernzonen von Biosphärengebieten und Bannwälder.

### Entwicklung und Interpretation

3,8 % der Gemeindefläche Balgheims sind Naturschutzgebiet und geschützte Biotop. Teile des Naturschutzgebiets „Dürbheimer Moos“ tangieren auch die Gemarkung Balgheim. Hier handelt es sich um ein abgetorfte ehemaliges Hochmoor und ausgedehnte Feuchtwiesen; offene Wasserflächen mit Schlamminseln, Schwingrasen, Schilfröhrichte, Seggenriede, Kohldistelwiesen und Feuchtbrachen bilden einen wertvollen Lebensraum für zahlreiche seltene Vogel-, Libellen- und Schmetterlingsarten.

## Zum Stand der Nachhaltigkeit im Handlungsfeld natürliche Ressourcen

Jede Region braucht einen bestimmten Anteil an Siedlungs- und Verkehrsflächen, damit die Menschen dort leben und ihre Grundbedürfnisse befriedigen können. Wenn aber dieser Anteil zu groß wird, wird die Lebensqualität nachteilig beeinflusst. Nicht besiedelte Flächen dienen außerdem zur Reduzierung der Hochwassergefährdung, als Agrarflächen zur (regionalen) Ernährungssicherung und der Produktion von nachwachsenden Rohstoffen.

Gerade weil in ländlichen Regionen scheinbar noch viel Natur „zur Verfügung“ steht, hat die Reduzierung des Flächenverbrauchs hier oft keine hohe Priorität. Balgheim geht mit seinem Flächennutzungskonzept anders vor und zeigt, wie die Neuausweisung von Bauplätzen flächensparend gemacht werden kann. Außerdem übernimmt die Kommune auch die Initiative beim Naturschutz, z. B. durch die Pflanzung von Obstbäumen und die finanzielle Förderung von extensivem Grünland. Die Gemeinde fördert den Landschaftschutz auch, indem sie ehrenamtlich Aktive bei Landschaftspflegemaßnahmen unterstützt: So wurde ein Landschaftsfreihaltungsprojekt, in dessen Folge der Wanderweg „Panoramaweg“ ausgewiesen werden konnte, mit dem Kulturlandschaftspreis 2014 gewürdigt.

## Balgheim fördert zukunftsfähiges Wirtschaften und Arbeiten

### Aktivitäten im Handlungsfeld zukunftsfähiges Wirtschaften und Arbeiten

#### Ausweisung neuer Gewerbegebietsplätze und Förderung von Betriebserweiterungen

Das heimische Gewerbe hat sich in den letzten Jahren positiv und zukunftsorientiert entwickelt. Mehrere Betriebserweiterungen und Auslagerungen aus Gemengelage (Überschneidungen landwirtschaftlicher, gewerblicher und wohnlicher Nutzungsarten) sind hierfür ein Beispiel. Hinzu kamen Neuansiedlungen von innovativen Fabrikations- und Dienstleistungsbetrieben.

#### Wirtschaftsförderung

Die Gemeinde Balgheim bietet allen Gewerbetreibenden notwendige Hilfestellungen an. Sämtliche Bauplätze im Gewerbegebiet sind kommunal gefördert.

Weiterhin ist im Bereich der Gemeinde Balgheim die Wirtschaftsförderungsgesellschaft dreier Landkreise tätig. Die Wirtschaftsregion Schwarzwald-Baar-Heuberg zählt zu ihren wichtigsten Aufgaben die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Region, die Entwicklung wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen, sowie Information und Standortmarketing.

#### Standortfaktor schnelles Internet

Im gesamten Gemeindegebiet ist DSL Internet vorhanden. Glasfaserkabel bis zu den örtlichen Verteilern gibt es auf Initiative und mit finanzieller Deckung durch die Gemeinde seit Dezember 2014 (Co-Finanzierung durch EU-Förderung). Außerdem liegt südlich der Ortslage eine Glasfaser-Fernleitung, an die bei Bedarf über den betreffenden Anbieter direkt angeschlossen werden kann; dies ist schon von einzelnen Betrieben praktiziert worden.

Der Landkreis Tuttlingen plant zum Aufbau eines Backbone-Netzes die Gründung einer kreisweiten Betreibergesellschaft (BIT). Damit soll mittelfristig Glasfaser direkt in jedes Gebäude geführt werden.

#### Förderung Regionalität

Im Rahmen des Projektes „Lebensqualität durch Nähe“ wird die regionale Vermarktung gefördert und für die Verwendung regionaler Produkte geworben.

## Indikatoren im Handlungsfeld zukunftsfähiges Wirtschaften und Arbeiten

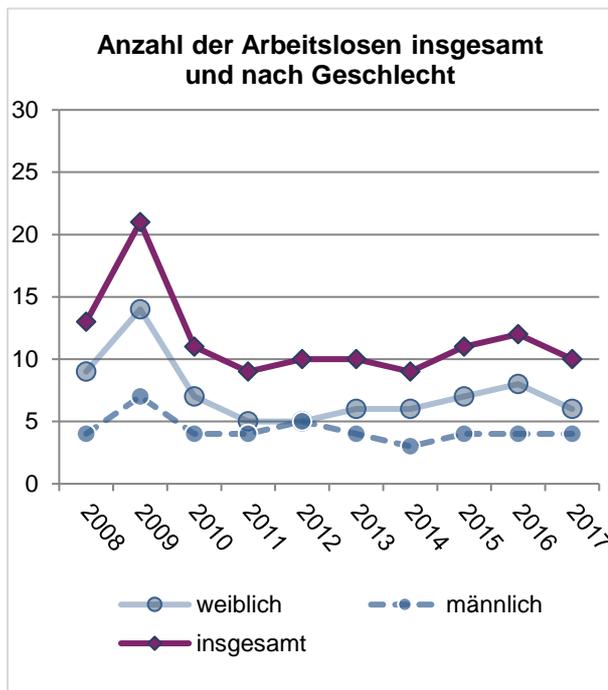
### Verringerung der Arbeitslosigkeit

Arbeitslosigkeit verschlechtert die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse gravierend, ihre Verringerung ist ein zentrales Anliegen einer nachhaltigen Entwicklung. Die Arbeitslosenquoten werden von den Arbeitsämtern nur für die Kreisebene berechnet, so dass auf Gemeindeebene die absoluten Zahlen der Arbeitslosen als Indikator ausgewiesen werden.

#### Entwicklung und Interpretation

Die Anzahl der Arbeitslosen in Balgheim verzeichnet nach dem durch die weltweite Wirtschaftskrise bedingten Höchststand im Jahr 2009 (21 Personen) einen Rückgang auf 9 Personen im Jahr 2014. Bis 2016 ist wieder ein leichter Anstieg auf 12 Personen zu verzeichnen, im Jahr 2017 ein Rückgang auf 10 Personen.

Datenquelle: Statistisches Landesamt



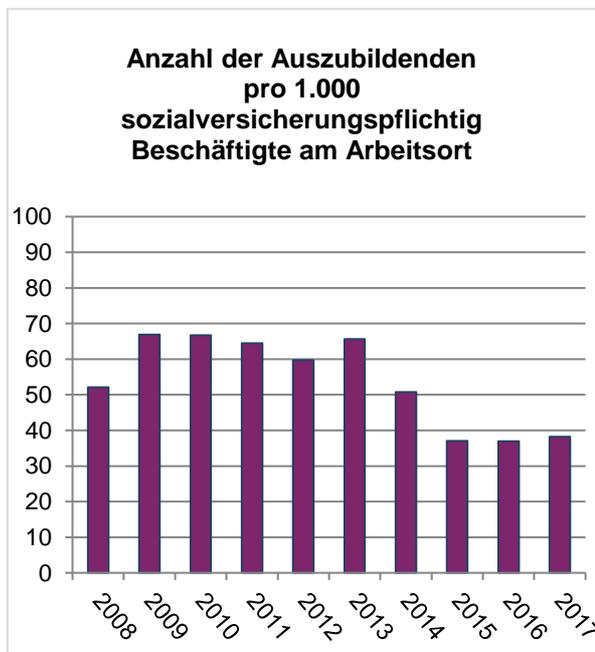
### Hohes Niveau von Aus- und Weiterbildung

Durch die ständig steigenden und sich stetig wandelnden Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt nimmt die Bedeutung der beruflichen Qualifikation zu. Eine gute berufliche Ausbildung wird mit Blick auf diese Entwicklung wichtiger denn je. Der Indikator gibt die Zahl der tatsächlich abgeschlossenen Verträge mit Auszubildenden an. Erfasst werden die bei der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer registrierten Ausbildungsverhältnisse.

#### Entwicklung und Interpretation

In Balgheim gab es von 2009 bis 2013 jedes Jahr eine relativ konstante Anzahl von Auszubildenden, sie schwankte zwischen 60 bis 67 Auszubildenden. Dann ging die Anzahl auf 37 im Jahr 2015 zurück und blieb seither konstant.

Datenquelle: Statistisches Landesamt



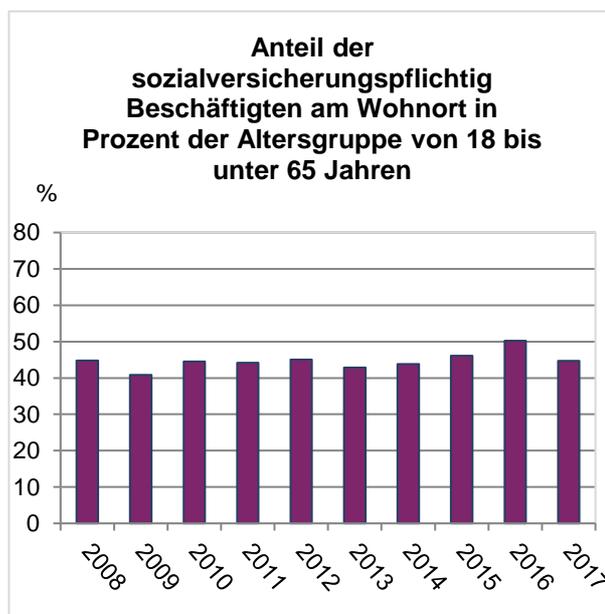
### Schaffung von Arbeitsplätzen

Die Schaffung und Sicherung von ausreichenden, guten und sicheren Arbeitsplätzen bildet eine wesentliche Grundlage für eine nachhaltige wirtschaftliche und soziale Entwicklung. Als Indikator dient die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die in Beziehung zur Bevölkerungsgruppe im Alter von 18 bis unter 65 Jahren gesetzt wird.

### Entwicklung und Interpretation

Seit den 1990er Jahren hat die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Baden-Württemberg kontinuierlich zugenommen. Verantwortlich hierfür war vor allem der Anstieg bei den weiblichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Ziel sollte sein, dass der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Altersgruppe von 18-65 Jahren bei über 50 % liegt.

In Balgheim liegt dieser Wert seit 2008 relativ konstant zwischen 40 und 45 %, nur im Jahr 2016 wurden 50 % erreicht.



Datenquelle: Statistisches Landesamt

### Zum Stand der Nachhaltigkeit im Handlungsfeld zukunftsfähiges Wirtschaften und Arbeiten

Die Gemeinde Balgheim fördert die Wirtschaft vor Ort aktiv. Dadurch war die Entwicklung von einer landwirtschaftlich geprägten Gemeinde hin zu einer Gemeinde mit Wirtschaft und Gewerbe mit einem guten Branchenmix möglich. Durch die Bereitstellung von Erweiterungsflächen werden Betriebe am Ort gehalten und es ist auch gelungen, neue Betriebe anzusiedeln. Die Beschäftigungszahlen haben sich positiv entwickelt, auch wenn der Anteil an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nur bei 40 - 45 % liegt. Dies ist typisch für eine ländliche Gemeinde. Der Rückgang an Auszubildenden und die höhere Arbeitslosigkeit bei Frauen sollte jedoch im Blick behalten werden.

## Balgheim fördert eine soziale, gesunde und sichere Kommune

### Aktivitäten im Handlungsfeld soziale, gesunde und sichere Kommune

**Impuls zu „Fairfest“-Verhalten**

Die Gemeinde regt bei den Vereinen an, dass Feste und Feiern nach den Richtlinien von „Fairfest“ ausgerichtet werden. Dabei wird in hohem Maße auf die Qualität des Festes im Hinblick auf den Jugendschutz geachtet, insbesondere in Bezug auf Alkoholkonsum. Außerdem wird auf die Integration von Jugendlichen beim Fest geachtet.

**Kooperation mit Polizei zur Diebstahl-Sensibilisierung der Bürger**

Balgheim sensibilisiert die Einwohner hinsichtlich Diebstahl- und Einbruchsprävention mit Unterstützung der Polizei, z. B. durch Vorträge.

**Wander- und Radwege**

In Balgheim finden sich schöne Wander- und Radwege in der freien Natur. Außerdem gibt es einen Barfußlehrpfad an der Prim mit Natur-Wassertretbecken und einen Panoramaweg.

### Indikatoren im Handlungsfeld soziale, gesunde und sichere Kommune

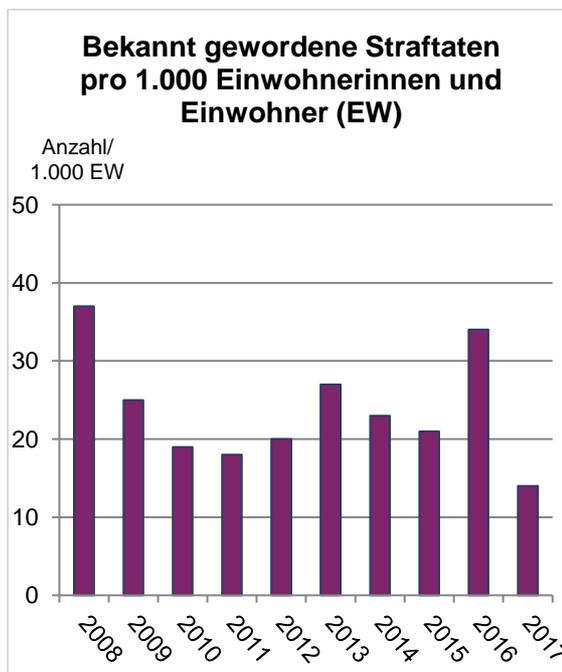
**Hohes Sicherheitsniveau**

Ein wichtiger Aspekt von Lebensqualität ist das Sicherheitsempfinden. Als ein wichtiger Indikator der persönlichen Sicherheit gilt die Zahl der polizeilich bekannt gewordenen Straftaten durch die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS).

**Entwicklung und Interpretation**

Häufig beruhen Straftaten auf sozialen Problemen, die wiederum ihre Ursache in wirtschaftlichen Veränderungen haben können. Das Ziel einer Kommune sollte sein, die Zahl der Straftaten möglichst gering zu halten. Die Angabe eines bestimmten Zielwertes erscheint jedoch, besonders unter Berücksichtigung der genannten Einflussfaktoren auf die Statistik, nicht unbedingt sinnvoll. Generell ist die Anzahl von Straftaten in kleineren Kommunen geringer als in Städten.

Bei den Straftaten pro 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner gibt es in Balgheim kein einheitliches Bild: 2008 waren es 37 Straftaten, jedoch waren es im Folgejahr nur noch 25 und die Anzahl ging bis 2011 auf 18 Straftaten pro 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner zurück. Im Jahr 2013 war ein erneuter Hochpunkt mit 27 Straftaten, so auch im Jahr 2016 mit 34 Straftaten. Im Jahr 2017 wurde ein Tiefstwert im Betrachtungszeitraum von nur 14 Straftaten erreicht.



Datenquelle: Polizeirevier Spaichingen

### Hoher regionaler Versorgungsgrad

Eine nachhaltige Entwicklung muss eine flächendeckende gesundheitliche und medizinische Versorgung der Bevölkerung in allen Landesteilen sicherstellen. Als Indikator wird die regionale medizinische Versorgung der Bevölkerung durch die niedergelassene Ärzteschaft (Allgemeinärzte und Fachärzte) erfasst.

Zwar gibt es in Balgheim selbst keinen Arzt, jedoch finden die Einwohnerinnen und Einwohner in den nur wenige Kilometer entfernten Nachbarorten Rietheim-Weilheim und Spaichingen eine gute ärztliche Versorgung mit Allgemein- und Fachärzten vor, ebenso wie im nahegelegenen Kreisklinikum in Spaichingen.

### Zum Stand der Nachhaltigkeit im Handlungsfeld soziale, gesunde und sichere Kommune

Balgheim hat einen hohen Freizeitwert und damit auch eine gute Lebensqualität für die Einwohnerinnen und Einwohner. Die Gemeinde ist aktiv daran beteiligt, dass die Lebensqualität so erhalten bleibt bzw. verbessert wird. Balgheim ist außerdem eine sehr sichere Kommune, was sich an den wenigen Straftaten zeigt.

## Balgheim unterstützt Kultur und Bildung

### Aktivitäten im Handlungsfeld Kultur und Bildung

|   |  |
|---|--|
| <b>Veranstaltungen der Vereine</b>            | Vereine, Organisationen und Institutionen bieten in Balgheim eine breite Palette kultureller Veranstaltungen an: Von Fastnachtsbrauchtum über Jazzabende, Autorenlesungen, Kabarett, Kleinkunst, Hobbykunst-Ausstellung, Diavorträgen, Diskussionsabende und Foren zu aktuellen Themen.<br>In erster Linie sind der Gesangverein „Liederkrantz“, der Musikverein und die Projektgruppe „Kultur“ Träger örtlicher kultureller Veranstaltungen.  |
| <b>Projektgruppe Kultur</b>                   | Eine Projektgruppe des Bürgerschafts-Projekts „Lebensqualität durch Nähe“ (LQN) engagiert sich im Thema Kultur.  |
| <b>Förderung Musikschulunterricht</b>         | Balgheim fördert die Einwohnerinnen und Einwohner, die ein Instrument erlernen bzw. eine Gesangsausbildung machen und zusätzlich im Musikverein Balgheim bzw. Gesangverein „Liederkrantz“ Balgheim aktiv sind, mit einem Zuschuss zum Musikunterricht. Dazu besteht auch eine Kooperation mit der Musikschule Trossingen. Unabhängig von einer Vereinsaktivität werden Musikschüler jeden Alters bei der Musikschule Trossingen mit der Übernahme eines Beitragsanteils durch die Gemeinde („Bildungsinvestition“= 20 %) gefördert und finanziell entlastet. |
| <b>Förderung Jugendarbeit Vereine</b>         | Sämtliche Vereine, die in der Jugendarbeit aktiv sind, werden von der Kommune finanziell besonders unterstützt.  |
| <b>Förderung Vereine</b>                      | Für die Vereine stellt die Gemeinde kostenfrei Proberäume u. ä. zur Verfügung. In jedem zweiten Jahr findet ein Neujahrsempfang für ehrenamtlich Tätige zur Würdigung deren Engagements statt.   |
| <b>Adventsmarkt mit Hobbykunstausstellung</b> | Jedes zweite Jahr findet der Adventsmarkt mit Hobbykunstausstellung in Balgheim statt, an dem verschiedene Vereine und Institutionen beteiligt sind.   |

### Zum Stand der Nachhaltigkeit im Handlungsfeld Kultur und Bildung

Da Balgheim eine kleine Kommune ist, ist es gut nachzuvollziehen, dass nicht nur im Bereich der Nachhaltigkeit, sondern bei weiteren Aufgaben, die eine Kommune zu erfüllen hat, mit den umliegenden Gemeinden zusammen gearbeitet wird. Aufgrund der kurzen Distanz zu den Nachbarkommunen ist die Zusammenarbeit im Bereich Schule und Bücherei einfach möglich. Balgheim und der Nachbarort Dürbheim haben eine gemeinsame Grundschule in Dürbheim. Weiterführende Schulen gibt es in der Nachbarstadt Spaichingen. Balgheim ist außerdem Standort für die Sprachheilschule (Grundschule mit logopädischem Schwerpunkt) und für den Sprachheilkindergarten des Landkreises Tuttlingen (Otfried-Preußler-Schule). Eine öffentliche Bücherei steht den Balgheimer Bürgern im Nachbarort Spaichingen zur Verfügung sowie in Denklingen die „Mediathek“.

Andererseits ist es für eine Kommune wichtig, eigene Feste und Veranstaltungen anzubieten, damit die Bürger sich in ihrer Heimatgemeinde wohl fühlen und sich mit ihr identifizieren. In Balgheim werden Kulturveranstaltungen hauptsächlich von den ortsansässigen Vereinen angeboten. Außerdem gibt es im Rahmen des Bürgerschafts-Projekts „Lebensqualität durch Nähe“ eine spezielle Projektgruppe zum Thema Kultur.

## Balgheim fördert Familienfreundlichkeit und eine ausgewogene Bevölkerungsentwicklung

### Aktivitäten im Handlungsfeld Familienfreundlichkeit und ausgewogene Bevölkerungsentwicklung

|   |   |
|---|---|
| <b>Nachbarschaftshilfe Mithilfe und Kontakte im Dorf e. V. (MiKaDo)</b> | MiKaDo ist ein Projekt der Nachbarschaftshilfe, das von der Bürgerschaft getragen wird und gemeindeübergreifend in 11 Gemeinden tätig ist. Der Verein unterstützt und entlastet unter anderem Familien in der Kinderbetreuung und pflegende Angehörige.                         |
| <b>Begegnungsstätte „KommRein“</b>                                      | Zur Stärkung des Ortskerns wurde die Begegnungsstätte „KommRein“ eingerichtet. Im selben Gebäude mit altersgerechten Wohnungen ist auch das Büro der Nachbarschaftshilfe angesiedelt.   |
| <b>Kinderbetreuung</b>  | In Balgheim gibt es im Kindergarten in insgesamt 4 Gruppen eine Krippe und Frühgruppen für Kinder ab zwei Jahren sowie eine Ganztagsbetreuung für Kinder ab 3 Jahren.   |
| <b>Demenz-Tagespflegestation</b>  | Die gemeinnützige Sozialstation Spaichingen-Heuberg e. V. wird 2019 eine Demenztagespflegeeinrichtung für mehr als 10 Personen im Ortskern von Balgheim einrichten. Dies stellt einen wichtigen Baustein in der Infrastruktur der Gemeinde, vor allem für ältere Einwohner dar. |
| <b>Jugendreferat</b>  | Die Gemeinde stellt einen Jugendraum zur Verfügung und beschäftigt eine Jugendreferentin. Eine Kooperation mit dem Jugendreferat Aldingen/Denklingen wird angestrebt.   |
| <b>Familienförderung beim Bauplatzerwerb</b>                            | Balgheim bevorzugt Familien beim Erwerb von Bauplätzen, gestaffelt nach der Kinderzahl.   |
| <b>Freizeitbereich „Mitten im Dorf“</b>                                 | Im Rahmen einer ELR-Maßnahme wurde im Dorfzentrum eine Wohnfeldgestaltung durchgeführt: Es entstand ein Freizeitbereich mit Senioren-Spielgeräten, Jugendtreff-Bereich, Tartanplatz, Rasenplatz, Kinderspielplatz, Skater-Flächen usw.  |

### Indikatoren im Handlungsfeld Familienfreundlichkeit und ausgewogene Bevölkerungsentwicklung

#### Verbesserung der Lebensumwelt von Kindern und Jugendlichen

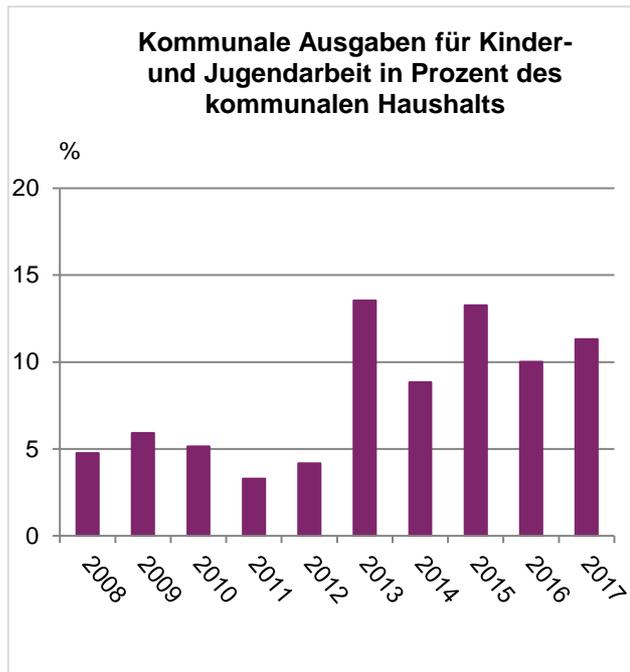
Eine nachhaltige Entwicklung ist zukunftsgerichtet und bezieht die Interessen künftiger Generationen ein. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen und die Berücksichtigung ihrer Anliegen sind deshalb wichtige Bestandteile.

Als Indikator werden aus dem Einzelplan 4 des Verwaltungshaushalts die entsprechenden Unterabschnitte herangezogen. Prinzipiell nicht erfasst werden sollten Ausgaben für die Verwaltung und Investitionen.

**Entwicklung und Interpretation**

Die Ausgaben für Kinder- und Jugendarbeit liegen in Balgheim von 2008 bis 2012 grob im Bereich von 5 % des Gesamthaushalts, mit niedrigeren Werten in den Jahren 2011 und 2012. Im Jahr 2013 steigen die Ausgaben sprunghaft auf über 13 % an und erreichen auch im Jahr 2015 über 13 %. In den Jahren 2016 und 2017 liegen die Werte bei 10 und gut 11 %.

Dieser Anstieg ist auf die Eröffnung des 4-gruppigen Kindergartens zurückzuführen.



Datenquelle: Gemeinde Balgheim

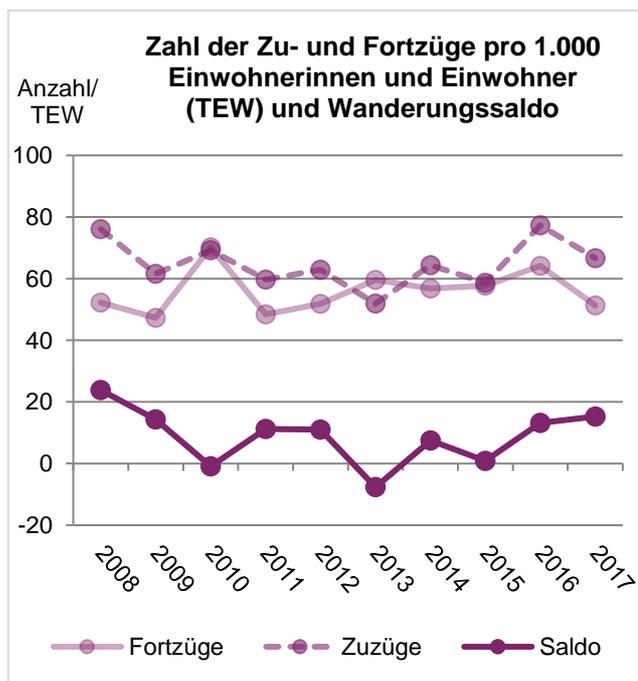
**Ausgewogene Bevölkerungs- und Siedlungsstruktur**

Eine nachhaltige Kommunalentwicklung zeichnet sich dadurch aus, dass die Bewohnerinnen und Bewohner in der Kommune ihren Lebensmittelpunkt und für sich und ihre Kinder Perspektiven sehen. Als Indikator dafür erfasst wird die Anzahl der Menschen, die im Bezugsjahr durch Umzug in die Kommune zuziehen oder sie verlassen. Die Differenz dieser beiden Werte ergibt den Wanderungssaldo.

**Entwicklung und Interpretation**

In jeder Kommune gibt es über das Jahr verteilt viele Zuzüge und Wegzüge. Halten sich diese die Waage, so ergibt sich ein ausgeglichener Wanderungssaldo mit einem Wert um 0. Gibt es mehr Zuzüge als Wegzüge, so ist der Wanderungssaldo positiv; die Gemeinde gewinnt Einwohner.

Beim Wanderungssaldo ergibt sich seit 2008 in Balgheim ein sehr heterogenes Bild: Zunächst fällt die Kurve von 24 (2008) auf -1 (2010) um dann wieder positiv zu werden. Im Jahr 2013 gab es noch einmal einen negativen Saldo von -8, seither steigt der Saldo wieder an und hatte im Jahr 2017 den Wert 15.



Datenquelle: Statistisches Landesamt

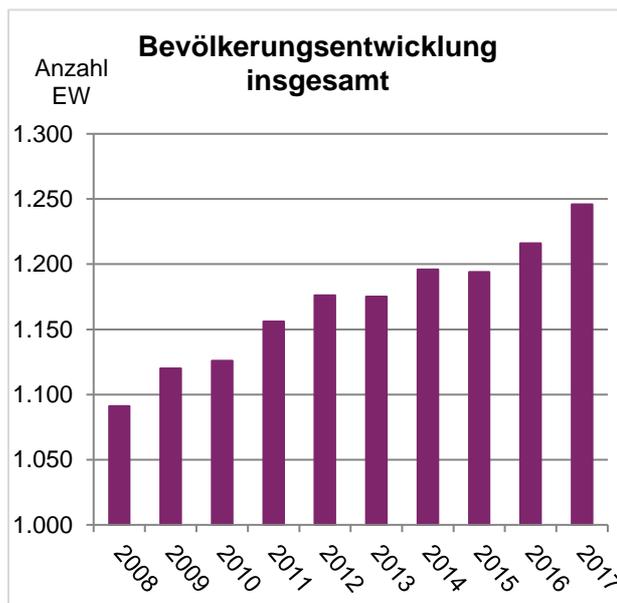
### Bevölkerungsentwicklung insgesamt

Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner einer Kommune ist die wohl wichtigste Referenzgröße für Planungsprozesse und für die Gestaltung der Infrastruktur. Die Bevölkerungsdaten haben selbst keine direkten Auswirkungen bezüglich der nachhaltigen Entwicklung, sondern dienen als Bezugsgröße und Hintergrundinformation. Ausgewiesen wird dafür als Indikator die fortlaufende Entwicklung der Bevölkerungszahl in der Kommune. Der Indikator zeigt den Entwicklungstrend der Bevölkerungszahlen in den letzten Jahren.

### Entwicklung und Interpretation

Die Bevölkerung Balgheims ist seit 2008 kontinuierlich von 1.091 auf 1.246 (2017) angestiegen. Dies zeigt, dass Balgheim eine attraktive ländliche Gemeinde ist. Balgheim ist im Landkreis Tuttlingen aktuell die jüngste Gemeinde, bezogen auf den Altersdurchschnitt. Vor allem durch innerörtliche Nachverdichtungen konnten Bauplätze für junge Familien zur Verfügung gestellt werden.

Im Sommer 2018 hatte Balgheim laut Statistischem Landesamt 1.243 Einwohnerinnen und Einwohner, was vermuten lässt, dass der positive Trend anhält.



Datenquelle: Statistisches Landesamt

### Zum Stand der Nachhaltigkeit im Handlungsfeld Familienfreundlichkeit und ausgewogene Bevölkerungsentwicklung

Ländliche Gemeinden haben oft damit zu kämpfen, dass Bürgerinnen und Bürger in stadtnahe Gebiete abwandern. In Balgheim nimmt die Bevölkerung aber kontinuierlich leicht zu. Das zeigt, dass Balgheim als Wohn- aber auch als Arbeitsort attraktiv ist, vor allem für Familien. Durch den Neubau von Kindergarten und Kinderkrippe ist eine gute Situation bei der Kinderbetreuung gegeben. Balgheim ist eine der jüngsten Kommunen im Landkreis Tuttlingen, mit einem Durchschnittsalter von 39 Jahren. Maßnahmen zur Verschönerung des Dorfzentrums sind aber so gestaltet, dass sie Einwohnerinnen und Einwohner jeden Alters ansprechen.

## Balgheim fördert das Miteinander, die Integration und Gleichberechtigung

### Aktivitäten im Handlungsfeld Miteinander, Integration und Gleichberechtigung

|  |   |
|--|---|
| <b>Nachbarschaftshilfe und Kontakte im Dorf e. V. (MiKaDo)</b> | MiKaDo ist ein Projekt der Nachbarschaftshilfe, das von der Bürgerschaft getragen wird und gemeindeübergreifend in 11 Gemeinden tätig ist. In Balgheim ist eine örtliche Einsatzleiterin tätig. Der Verein hat sich neben den Unterstützungsangeboten gleichzeitig zum Ziel gesetzt, speziell Arbeitsplätze für Frauen im ländlichen Raum zu schaffen.  |
| <b>Generationsübergreifende Begegnungsstätte „KommRein“</b>    | Mit ELR-Mitteln wurde in einem Gebäude, welches sieben seniorengeeignete Wohnungen beherbergt, ein für ca. 80 Personen ausgelegter Raum mit barrierefreien Toilettenanlagen erworben. Darüber hinaus wurde im dortigen Bereich auch das Büro der Einsatzleitung des Nachbarschaftshilfevereins MiKaDo untergebracht. Der Raum dient als generationsübergreifende Begegnungsstätte, Seminarraum, Versammlungsraum usw. |
| <b>Aufnahme und Integration von Geflüchteten</b>               | Balgheim ist Heimat für knapp 30 Geflüchtete geworden, die im Rentamt untergebracht sind. Diese Unterbringung fördert durch die zentrale Lage im Dorf die Integration in das Gemeindeleben, anstelle einer Isolation durch Unterbringung in Ortsrandlage. Zudem wurde im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aldingen eine Integrationsmanagerin angestellt.                                       |
| <b>Seniorenbegegnungsnachmittag „Komm rein“</b>                | Die Gemeinde unterstützt einen ökumenischen Begegnungsnachmittag, indem sie Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung stellt und finanzielle Hilfen gibt. Der Nachmittag findet mindestens einmal im Monat statt, in erste Linie in der Begegnungsstätte.   |
| <b>Freizeitbereich „Mitten im Dorf“</b>                        | Bei der Neugestaltung des Freizeitbereichs im Dorfzentrum wurden neben Kinderspielgeräten und einer Skater-Bahn auch Seniorenspielgeräte installiert.   |
| <b>Kommunaler Seniorennachmittag</b>                           | Die Gemeindeverwaltung veranstaltet jährlich einen Seniorennachmittag mit Informations- und Unterhaltungsteil bei Bewirtung durch Gemeindemitarbeiter.  |

ie

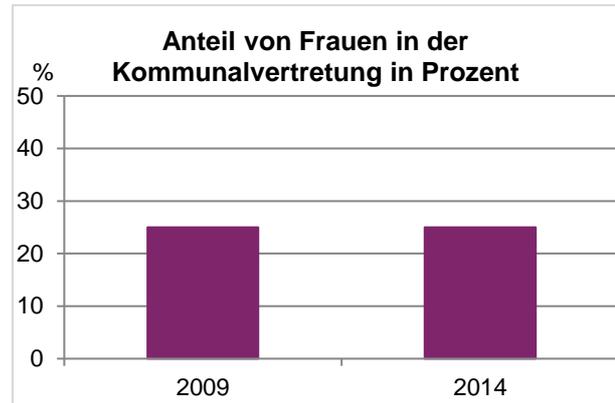
### Indikatoren im Handlungsfeld Miteinander, Integration und Gleichberechtigung

#### Gleichberechtigte Teilhabe von Frauen am öffentlichen Leben

Frauen und Männer sollten auf allen politischen Ebenen gleichberechtigt entscheiden. Dieser Forderung kann mit einer ausgewogenen Anzahl an Mandaten für Frauen und für Männer in den entsprechenden Gremien (Ortschaftsrat, Gemeinderat, Kreistag) am besten entsprochen werden. Als Indikator wird die Zahl der Frauen in der Kommunalvertretung in Bezug gesetzt zur Gesamtzahl der gewählten Mandatsträger.

**Entwicklung und Interpretation**

In Balgheim sind bei den letzten beiden Wahlen jeweils zwei Frauen in den Gemeinderat gewählt worden. Insgesamt besteht der Rat aus acht Personen, so dass sich eine Quote von 25 % Frauen ergibt.



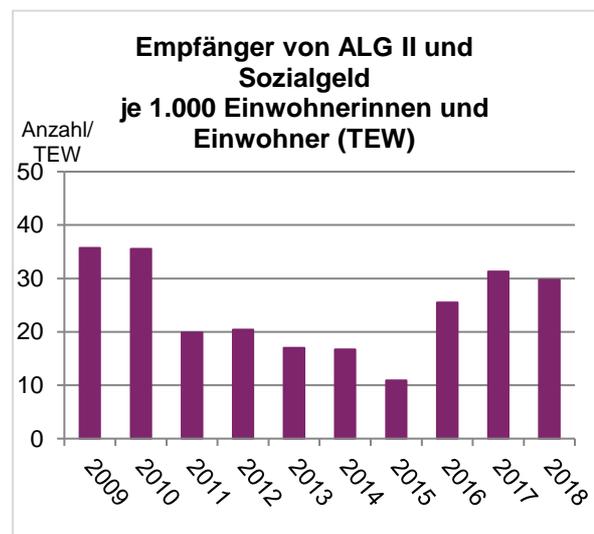
Datenquelle: Statistisches Landesamt

**Minderung von Armut**

Die Armutsgefährdung in Deutschland nimmt besonders durch Arbeitslosigkeit und Einkommensverluste zu. Dadurch wird nicht nur die persönliche Lebensqualität, sondern auch die aktive Mitwirkung an der Gesellschaft eingeschränkt. Höhere Sozialausgaben engen ferner den politischen Handlungsspielraum ein. Zur Wahrung der sozialen Stabilität als Eckpunkt einer nachhaltigen Entwicklung muss der wachsenden Armutsgefährdung entgegengewirkt werden. Erfasst wird mit diesem Indikator die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner.

**Entwicklung und Interpretation**

Am Beginn des Betrachtungszeitpunkts, in den Jahren 2009 und 2010, lag die Zahl der Empfänger von ALG II und Sozialgeld bei 36 pro 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner. In den Folgejahren ging die Anzahl bis auf 11 im Jahr 2015 zurück. In den Jahren 2016 bis 2018 ist wieder ein Anstieg zu verzeichnen, im Jahr 2017 war ein erneuter Höchstwert von 31 Empfängern zu verzeichnen.



Datenquelle: Landratsamt Tuttlingen

**Zum Stand der Nachhaltigkeit im Handlungsfeld  
Miteinander, Integration und Gleichberechtigung**

Die Nachbarschaftshilfe MiKaDo zeigt, dass in Balgheim das generationenübergreifende Miteinander einen ganz besonderen Stellenwert hat und auch durch weitere Maßnahmen, wie z. B. dem Freizeitbereich „Mitten im Dorf“ und der Begegnungsstätte „KommRein“ gefördert wird. Die Anzahl an ALG II- und Sozialgeldempfängern ist gering und in Bezug auf die Flüchtlingssituation wird vorausschauend geplant. Im Bereich Gleichberechtigung könnte ein nächster Schritt sein besonders Frauen zur Kandidatur für den Gemeinderat zu gewinnen.

## Balgheim schafft den Rahmen für eine nachhaltige, zukunftsfähige Entwicklung

### Aktivitäten im Handlungsfeld Rahmen für eine nachhaltige, zukunftsfähige Kommunalentwicklung

#### Kommunales Entwicklungskonzept

Die Gemeinde Balgheim hat unter Beteiligung der Bürgerschaft ein Kommunales Entwicklungskonzept im Rahmen des Entwicklungsprogramms ländlicher Raum (ELR) erarbeitet. Es definiert konkrete Entwicklungsbereiche, zeigt Stärken und Schwächen auf und definiert die zentralen Ziele der künftigen Entwicklung. Ziel ist eine zukunftsfähige und nachhaltige Gemeindeentwicklung und die Verankerung von nachhaltigem Handeln in der Kommune.

So ging es u. a. um altersgerechte Wohnungen, eine Demenztagespflegeeinrichtung, um die Erweiterung des Feuerwehrmagazins im Ortskern und um die Möglichkeit einer würdevollen Beisetzung in einer Aussegnungshalle.

Die Konzeption gibt zudem einen Handlungsrahmen zur flächensparenden Siedlungserweiterung, dem Umgang mit dem demografischen Wandel und dem Schutz von Natur und Umwelt.

Die Laufzeit begann 2016 und endet 2019 mit der Option einer erneuten Antragstellung als ELR-Schwerpunktgemeinde.

#### Nachhaltigkeitsberichterstattung

Im Jahr 2016 wurde der erste Nachhaltigkeitsbericht für Balgheim erstellt, der jetzt fortgeschrieben wurde.

### Zum Stand der Nachhaltigkeit im Handlungsfeld Rahmen für eine nachhaltige, zukunftsfähige Kommunalentwicklung

Für eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung müssen die Kommunen auf geänderte Rahmenbedingungen reagieren, Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe begreifen, als Vorbild vorangehen und die Bürgerinnen und Bürger an der Gestaltung der Gemeinde beteiligen.

Mit der Erarbeitung eines kommunalen Entwicklungskonzepts und der Beteiligung an der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg, einschließlich der Erstellung bzw. Fortschreibung eines Nachhaltigkeitsberichts hat Balgheim die Weichen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Kommunalentwicklung gerade als keiner Gemeinde schon frühzeitig gestellt.



Das Symbol N! fungiert in der Nachhaltigkeitsstrategie als visuelles Markenzeichen und Abkürzung für den Begriff Nachhaltigkeit.

## Balgheim unterhält ein Kommunales Nachhaltigkeitsmanagement

### Aktivitäten im Handlungsfeld kommunales Nachhaltigkeitsmanagement

|   |  |
|---|--|
| <b>Nachhaltigkeitsberichterstattung</b> | 2016 wurde der erste Nachhaltigkeitsbericht für Balgheim erstellt, der nun fortgeschrieben wurde.  |
| <b>Energieberichte</b>                  | Seit 2004 wird in Balgheim jährlich ein Energiebericht für die kommunalen Liegenschaften erstellt. Dabei wird analysiert, ob, wann, wo und weshalb die betreffenden Veränderungen eingetreten sind und es wird, soweit möglich, gegengesteuert bzw. es werden Folgemaßnahmen ergriffen.  |
| <b>Nachhaltige Beschaffung</b>          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gemeindeverwaltung achtet beim Einkauf auf die Umweltverträglichkeit der Produkte, insbesondere bei Reinigungsmitteln und -geräten.</li> <li>• Der Großteil der Sportgeräte-Grundausstattung in der Sporthalle für Vereinssport, für Kindergärten und für die Sprachheilschule ist fair gehandelt. Bei Neubeschaffungen ist dies Bedingung.</li> <li>• In den öffentlichen Gebäuden wird Recycling-Handtuchpapier und umweltschonend gebleichtes Toilettenpapier verwendet.</li> <li>• Für alle kommunalen Gebäude einschließlich der Sport- und Festhalle werden energiesparende Geräte und Kühlschränke beschafft.</li> <li>• In allen nicht dokumentenechten Druckern der Verwaltung wird Recyclingpapier eingesetzt. Der Anteil von Recyclingpapier am Gesamtpapierverbrauch beträgt dabei rund 95 %.</li> <li>• Reinigungsmittel werden nur im unbedingt notwendigen Umfang eingesetzt.</li> </ul> |
| <b>Reduzierung des Papierverbrauchs</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beidseitiger Druck als Standardeinstellung für Kopien in großer Anzahl</li> <li>• Einscannen regelmäßig wiederkehrender Rechnungen</li> <li>• Wiederverwendung von einseitig bedrucktem Papier</li> </ul>   |

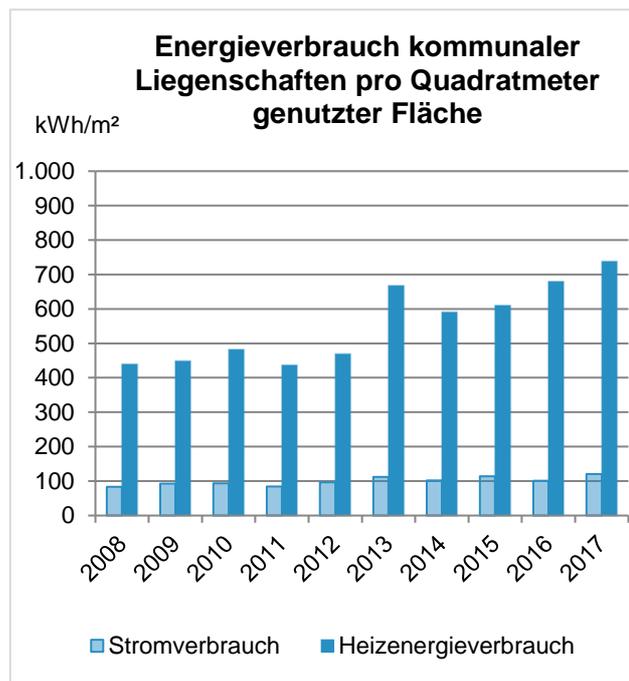
## Indikatoren im Handlungsfeld kommunales Nachhaltigkeitsmanagement

### Gutes kommunales Energiemanagement

Kommunen können in ihren Liegenschaften eine nachhaltige Entwicklung z. B. durch ein Energiemanagement vorantreiben, das Ressourcen und Finanzen spart und als Vorbild für die Bevölkerung dient. Als Indikator dafür lässt sich der Energiebedarf (Wärme- und Stromverbrauch) in Kilowattstunden pro Quadratmeter genutzter Fläche (Bezugsfläche) und Jahr ermitteln.

### Entwicklung und Interpretation

Der Energieverbrauch der kommunalen Liegenschaften blieb in Balgheim von 2008 bis 2012 relativ konstant; der Heizenergieverbrauch zeichnet dabei ein nicht ganz so konstantes Bild wie der Stromverbrauch, was aber in der unterschiedlichen Intensität der jeweiligen Winter begründet ist. Ab 2013 steigen sowohl der Heizenergieverbrauch, als auch der Stromverbrauch an, denn es kommt mit dem neuen Kindergarten ein weiteres kommunales Gebäude dazu.



Datenquelle: Gemeinde Balgheim

### Zum Stand der Nachhaltigkeit im Handlungsfeld kommunales Nachhaltigkeitsmanagement

Balgheim geht konsequent den Weg zur Etablierung eines kommunalen Nachhaltigkeitsmanagements und hat am Pilotprojekt „Verstetigung kommunaler Nachhaltigkeitsprozesse auf der Basis von Nachhaltigkeitsberichten“ teilgenommen. Dabei kann die Gemeinde schon auf einige „Werkzeuge“ zurückgreifen, wie z. B. die Energieberichte oder das Kommunale Entwicklungskonzept.

## Balgheim achtet auf fiskalische Nachhaltigkeit

### Aktivitäten im Handlungsfeld fiskalische Nachhaltigkeit

- Beantragung von Fördermitteln**
- Die Gemeinde Balgheim bemüht sich aktiv um Fördergelder, z. B.
  - Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, bislang als Schwerpunktgemeinde
  - Wasserwirtschaft: Sanierung Kanäle und Modernisierung Kläranlage
  - Bau Flüchtlingswohnungen
  - Bau Aussegnungshalle (senioren- und behindertengerecht)
  - Modernisierung und Renovierung des Feuerwehrmagazins
  - barrierefreier Friedhofsparkplatz mit behindertengerechtem Zugangsweg
  - Förderungen des Nachhaltigkeitsbüros

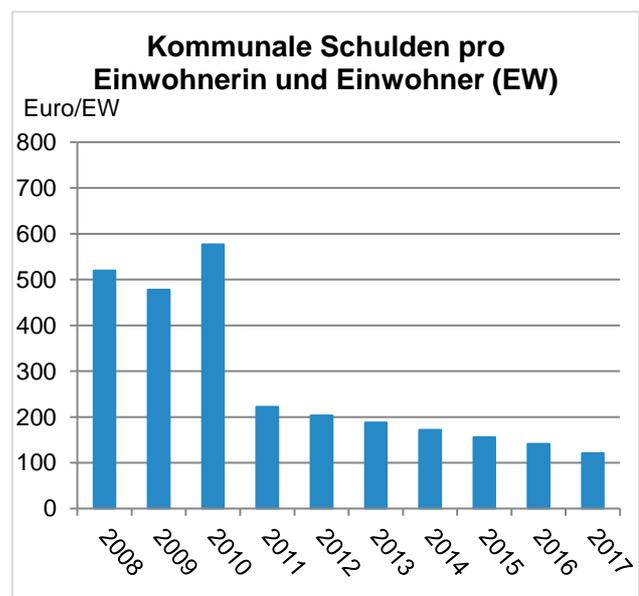
### Indikatoren im Handlungsfeld fiskalische Nachhaltigkeit

#### Gesunde Struktur des öffentlichen Haushalts

Der Abbau bestehender und die Vermeidung neuer Schulden ist für eine nachhaltige Kommunalpolitik zentral. Ein ausgeglichener Haushalt und der Schuldenabbau zugunsten kommender Generationen sind dabei wichtige Ziele. Erfasst werden als Indikator die kommunalen Schulden: Das sind alle am Ende eines Jahres bestehenden Schulden bei Kreditinstituten, Versicherungen, Bausparkassen, der Sozialversicherung sowie im Ausland direkt aufgenommene Darlehen. Dazu gehören auch Wertpapierschulden der Gebietskörperschaften.

#### Entwicklung und Interpretation

Im Betrachtungszeitraum liegt der Wert für die kommunalen Schulden pro Einwohnerin und Einwohner bis 2010 grob um 500 Euro. Im Jahr 2011 fällt dann der Wert auf 222 Euro und sinkt seither konstant bis auf 107 € zum Ende des Jahres 2018. Die Abweichungen zur Haushaltsplanung konnten durch geringere Ausgaben, durch sparsameres Wirtschaften, erhöhte Steuereinnahmen sowie durch gute Ausschreibungsergebnisse erzielt werden.



Datenquelle: Statistisches Landesamt

## Zum Stand der Nachhaltigkeit im Handlungsfeld fiskalische Nachhaltigkeit

Die kommunalen Schulden werden künftige Generationen belasten. Bei einer steigenden Schuldenbelastung der Einwohner kann dies letztlich dazu führen, dass die Kommunen als Folge der wachsenden Zinszahlungen weniger Handlungsspielräume haben, um beispielsweise Sozialleistungen zu gewähren und umweltpolitische Maßnahmen durchzuführen. Daher sollte ein weiterer Anstieg der kommunalen Schulden nach Möglichkeit vermieden und Schulden möglichst abgebaut werden. Soweit Kreditaufnahmen unumgänglich sind, sollen diese in erster Linie im Sinne der Nachhaltigkeit eingesetzt werden und nur mit kurzfristiger Laufzeit getätigt sowie zeitnah wieder zurückbezahlt werden. Bei der Bewertung der jeweiligen Indikatorwerte sollte zudem analysiert werden, wofür die aufgenommenen Kredite in der Vergangenheit verwendet wurden und ob es sich bei den damit getätigten Ausgaben um Investitionen im Sinne der Nachhaltigkeit handelt.

Im Bereich fiskalische Nachhaltigkeit geht Balgheim vorbildlich vor. Die Pro-Kopf-Verschuldung wurde in den letzten 10 Jahren drastisch verringert, ohne jedoch auf wichtige Maßnahmen und Investitionen verzichten zu müssen. Für viele Projekte konnten Fördergelder gewonnen werden. Je kleiner eine Kommune ist, desto stärker fallen ungeplante Kosten, wie z. B. Sanierungen, dringende Grunderwerbe, infrastrukturelle Maßnahmen und Daseinsvorsorge ins Gewicht, aber auch eine Verschlechterung der Einnahmesituation z. B. bei Rückgang des Gewerbesteueraufkommens. Durch ausgewogenes Verkaufsverhalten und Vorfinanzierungsregelungen mit Bauplatzinteressenten sowie durch Erschließungsträgerschaften konnte die geplante Verschuldung jeweils weit niedriger gehalten werden.

## Balgheim fördert die Bürgerbeteiligung

### Aktivitäten im Handlungsfeld Bürgerbeteiligung

#### Bürgerinformation

Die Bürger Balgheims werden über Anliegen und Aktivitäten informiert; und zwar im Amtsblatt, auf der Website und bei Einwohnerinformationsveranstaltungen, Frühschoppengespräch, Grenzwanderung (jeweils mit Infos und Gelegenheit zum Dialog). Außerdem gibt es immer wieder einen Neubürgerbegrüßungsabend, jährlich einen Seniorennachmittag und alle 2 Jahre einen Neujahrsempfang für Ehrenamtliche.

#### Bürgerbeteiligung Kommunales Entwicklungs-konzept

Im Rahmen der Aktualisierung der Gemeinde-Entwicklungskonzeption 2015 wurden die Bürgerinnen und Bürger umfassend am Verfahren beteiligt. Auf einer Bürgerversammlung erfolgte eine Bürgerbefragung. Zudem wurde ein Fragebogen ausgegeben. Die Umfrageergebnisse wurden in die Konzeption eingearbeitet. Außerdem wurde der Arbeitskreis „Entwicklungskonzeption“ und die „Lebensqualität durch Nähe“-Projektgruppen beteiligt. So wurde auch der Neubau einer Aussegnungshalle auf dem Friedhof gemeinsam entwickelt.

#### Bürgerentscheid Windkraftanlage

Die Gemeinde hat die Möglichkeit geprüft, gemeindeeigene Flächen ca. 4 km von der Ortslage entfernt und rund 250 m höher gelegen für zwei Windkraftanlagen zu verpachten, sofern diese genehmigungsfähig wären. Die geplanten zwei Anlagen hätten ggf. Strom für rund 5.000 Haushalte liefern und die Finanzkraft der Gemeinde nachhaltig stärken können. Von der Gemeinde wurde in Aussicht gestellt, hierüber einen Bürgerentscheid durchzuführen. Zuvor bildete sich eine Bürgerinitiative, die die Wirtschaftlichkeit in Frage stellte und Eingriffe in das betroffene Waldgebiet vermeiden wollte. In einem Bürgerentscheid sprach sich eine Mehrheit der Balgheimer Bevölkerung gegen die Verpachtung von Flächen für Windräder aus.

### Indikatoren im Handlungsfeld Bürgerbeteiligung

#### Hohe Bürgerbeteiligung

Eine zukunftsfähige Entwicklung der Kommune ist nur mit einer umfassenden Beteiligung der Bevölkerung an den politischen Entscheidungen möglich. Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg empfiehlt u. a. im § 20a Bürgerversammlungen, die der Gemeinderat in der Regel einmal im Jahr oder nach Bedarf anberaumt und die auch von der Bürgerschaft beantragt werden können. Dort sollen wichtige Gemeindeangelegenheiten mit den Einwohnerinnen und Einwohnern erörtert werden. Erfasst wird die Anzahl der Bürgerversammlungen nach Gemeindeordnung in der Kommune pro Jahr.

#### Entwicklung und Interpretation

Bürgerversammlungen sind ein Instrument des kommunalen Lebens mit dem Ziel, einen direkten Dialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Kommunalverwaltung zu ermöglichen, um für das Gemeinwesen wichtige Fragen zu besprechen. Sie fördern die Transparenz öffentlicher Vorhaben, verbessern die Kommunikation und schaffen somit Vertrauen innerhalb der Bevölkerung. Zudem fördern sie die partizipative Beteiligung der Öffentlichkeit und beugen Konflikten vor. In Balgheim gab es in den Jahren 2007, 2011 und 2015 Bürgerversammlungen nach Gemeindeordnung. Darüber hinaus findet jedes Jahr mindestens eine zum Teil zusätzliche Bürger-/ Einwohner-Informationsveranstaltung statt und zusätzlich weitere öffentliche Informationsveranstaltungen zu speziellen Themen.

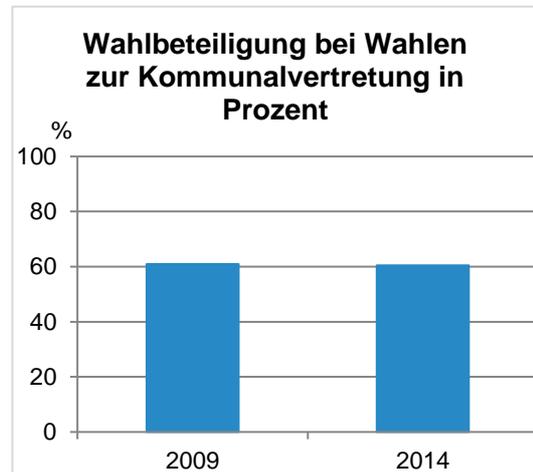
### Hohes demokratisches Engagement

Die Höhe der Wahlbeteiligung gilt als Maß für Demokratiebewusstsein bzw. demokratisches Engagement. Die Wahlbeteiligung als Indikator ermittelt sich als Prozentsatz der Wahlberechtigten, die sich, mit gültiger oder ungültiger Stimme, an der Wahl beteiligt haben.

#### Entwicklung und Interpretation

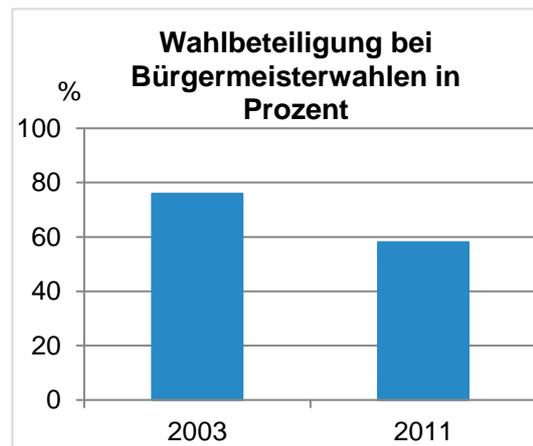
Niedrige Wahlbeteiligungen bei den Kommunalwahlen zeigen, dass die Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene von den Bürgern eher gering eingestuft werden. Der Trend ist dahingehend, dass nur noch jeder zweite Wahlberechtigte seine Stimme abgibt. In Balgheim ist die Wahlbeteiligung mit 60 % überdurchschnittlich hoch. Dies zeigt, dass sich die Bürger mit der Gemeinde identifizieren und das Leben in dieser mitgestalten wollen.

Datenquelle: Statistisches Landesamt



Die Wahlbeteiligung bei den Bürgermeisterwahlen lag in Balgheim im betrachteten Zeitraum bei 76 (2003) und 58 % (2011).

Datenquelle: Statistisches Landesamt



### Zum Stand der Nachhaltigkeit im Handlungsfeld Bürgerbeteiligung

In einer kleinen Kommune wie Balgheim ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger viel persönlicher und einfacher möglich als in großen Kommunen. Die Bürgerinnen und Bürger werden auf verschiedenen Wegen über Anliegen und Aktivitäten informiert und an den Entwicklungsprozessen in der Gemeinde beteiligt. Die an der Kommunalpolitik interessierten Einwohner informieren sich hierbei regelmäßig und nehmen Angebote der Gemeinde wahr. Bedauerlicher Weise gelingt es aber auch hier nicht, breite Teile der Bevölkerung und vor allem sämtliche Neubürger zu aktivieren.

Leider lassen sich die Bemühungen der Verwaltung nur bedingt an der Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen ablesen. Generell beteiligen sich dabei insbesondere Menschen, die sich mit dem Wohnort verbunden fühlen und zum Beispiel in Verbänden oder Vereinen engagiert sind. Ausnahmen können hier Abstimmungen über bestimmte Themen oder Projekt, z. B. im Rahmen eines Bürgerentscheids bilden. Außerdem wird die Wahlbeteiligung durch Interesse und Vertrauen in die Kommunalpolitik und den persönlichen Kontakt zu Kandidatinnen und Kandidaten sowie den Mandatsträgern gefördert.

## Balgheim fördert das Bürgerengagement

### Aktivitäten im Handlungsfeld Bürgerengagement

|  |   |
|--|---|
| <b>Nachbarschaftshilfe-Verein MiKaDo e. V.</b> | MiKaDo ist ein Projekt der Nachbarschaftshilfe, das von der Bürgerschaft getragen wird und gemeindeübergreifend in 11 Gemeinden tätig ist.  |
| <b>Projekt „LQN“</b>                           | Das Projekt „Lebensqualität durch Nähe“ (LQN) verfolgt unter dem Motto „Macht mit – Balgheim wird fit!“ das Ziel, gemeinsam mit der Bürgerschaft das liebens- und lebenswerte Dorf Balgheim zukunftsfähig zu machen. Zukunftsfähig in dem Sinne, dass sich hier Alt und Jung wohl fühlen. Dabei sind die Stärkung der Eigenständigkeit, die Verbesserung der Infrastruktur und Lebensqualität sowie die Bewusstseinsbildung für die Wichtigkeit ehrenamtlichen Engagements in der Gemeinde, angelehnt an die Agenda 21, wichtige Ziele. |
| <b>Förderung der Vereine</b>                   | Balgheim fördert die ortsansässigen Vereine finanziell und mit der Bereitstellung von Räumen; auf Jugendförderung wird großer Wert gelegt.  |
| <b>Ehrenamtsabend</b>                          | Alle zwei Jahre wird das bürgerschaftliche Engagement der Balgheimer beim Ehrenamtsabend gewürdigt.   |
| <b>Kommunaler Seniorennachmittag</b>           | Der von der Gemeindeverwaltung jährlich durchgeführte Seniorennachmittag erfreut sich großer Beliebtheit und wird nicht nur wegen Bewirtung und Unterhaltung, sondern auch wegen der aktuellen Informationen über die Arbeit des Gemeinderates gerne besucht.   |

### Indikatoren im Handlungsfeld Bürgerengagement

#### Hohes ehrenamtliches Engagement

Eine vielfältige Vereinsstruktur und bürgerschaftliches Engagement zeichnen eine lebendige Kommune aus, bereichern sie um vielfältige Leistungen zum Wohle und Nutzen der Bevölkerung und geben ferner Gelegenheit zur Teilhabe. Indikator ist die Anzahl der bei der Kommunalverwaltung erfassten Vereine.

#### Entwicklung und Interpretation

Nach der fünften Erhebung der V&M Service GmbH 2011, einer bundesweiten Erhebung zur Vereinsstatistik, sind in Deutschland pro 1.000 EW durchschnittlich sieben Vereine eingetragen.

In Balgheim gibt es sechs eingetragene Vereine, außerdem die Freiwillige Feuerwehr und eine DRK-Ortsgruppe, sowie in der Regel noch ein JuBa-Team (Jugendraum-Balgheim).

### Zum Stand der Nachhaltigkeit im Handlungsfeld Bürgerengagement

Mit der Projektinitiative „Lebensqualität durch Nähe“ setzte die Gemeinde Balgheim einen Impuls, um das bürgerschaftliche Engagement im Dorf zu vergrößern, zu unterstützen und zu verankern. Die einzelnen Projektgruppe beteiligen sich aktiv an der Entwicklung und Gestaltung der Gemeinde. Für die Zukunft ist eine neue Organisationsform der seit 2004 praktizierten LQN-Projektgruppen, z. B. in Form eine Bürgerwerkstatt, die gleichzeitig eine Art der Bürgerbeteiligung darstellt, denkbar.

Außerdem fördert Balgheim die Vereine, speziell auch die Jugendarbeit in den Vereinen. Für eine zukunftsfähige Entwicklung ist es besonders wichtig, die Jugendlichen für das Ehrenamt zu begeistern.

## Balgheim fördert die interkommunale Zusammenarbeit

### Aktivitäten im Handlungsfeld interkommunale Zusammenarbeit

|   |  |
|---|--|
| <b>Mitglied im Verwal-<br/>tungsverband<br/>Spaichingen</b>                     | Zusammen mit acht Gemeinden ist Balgheim Mitglied in der Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen. Gemeinsam organisiert sind im Verwaltungsverband das Haushalts-, Kassen und Rechnungswesen, die Steuer- und Gebührenveranlagung, die Bauleitplanung und bautechnische Betreuung sowie die Aufgaben der Unteren Verwaltungsbehörde. |
| <b>Nachbarschaftshilfe<br/>Mithilfe und Kontakte<br/>im Dorf e. V. (MiKaDo)</b> | MiKaDo ist ein Projekt der Nachbarschaftshilfe, das von der Bürgerschaft getragen wird und gemeindeübergreifend tätig ist. Der Verein entstand 2004 aus einer Initiative von drei Gemeinden, mittlerweile sind es 11 Gemeinden.  |
| <b>Beteiligung Kläranlage<br/>Spaichingen</b>                                   | Balgheim hat mit der Stadt Spaichingen einen Vertrag über die Beteiligung an der Kläranlage geschlossen.   |
| <b>Sozialstation Spaichin-<br/>gen-Heuberg</b>                                  | Balgheim ist eine Mitgliedsgemeinde der Gemeinnützigen Sozialstation Spaichingen-Heuberg e. V. Die Sozialstation bietet soziale Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner der Mitgliedsgemeinden.  |
| <b>Kooperation mit<br/>„N!Region FÜNF G“</b>                                    | Die Nachhaltigkeitsregion „N!Region FÜNF G“ ist ein Verbund von 5 Kommunen in direkter Nachbarschaft Balgheims, der als Modellregion gefördert wird. Balgheim kooperiert mit der Region, z. B. im Rahmen des Projekts „Spurwechsel“ bei der Beschaffung eines E-PKW's.   |
| <b>Wirtschaftsförderung</b>   | Balgheim ist Mitglied in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald – Baar – Heuberg.   |
| <b>Tourismusförderung</b>   | Die Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH ist eine gemeinsame Tourismusorganisation für den gesamten Landkreis Tuttlingen.  |
| <b>Grundschule Dürbheim</b>   | Die Balgheimer Schüler besuchen die Grundschule in Dürbheim. Dies wird in einer Grundschulvereinbarung geregelt. Im Zuge des Schullastenausgleichs erfolgt eine finanzielle Mitbeteiligung.  |
| <b>Integrationsmanagerin</b>  | In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aldingen wurde eine Integrationsmanagerin angestellt.   |

### Zum Stand der Nachhaltigkeit im Handlungsfeld interkommunale Zusammenarbeit

Eine zukunftsfähige Kommunalentwicklung profitiert eindeutig durch eine aktive Zusammenarbeit mit umliegenden Kommunen. Dadurch wird vermieden, dass die Gemeinden in Konkurrenz zueinander stehen und agieren. Vielmehr entstehen durch ein Miteinander Synergieeffekte, die allen beteiligten Gemeinden nutzen.

Balgheim kooperiert mit seinen Nachbargemeinden auf vielfältige Art. Für eine kleine Kommune sind solche Kooperation besonders wichtig, da den Einwohnerinnen und Einwohnern nur so eine umfassende Versorgung geboten werden kann, die auch finanzierbar ist. Insbesondere in Bezug auf Nachhaltigkeit ist eine Zusammenarbeit – und somit auch eine Arbeitsteilung – erstrebenswert.

## Balgheim nimmt seine globale Verantwortung wahr

### Aktivitäten im Handlungsfeld globale Verantwortung

#### Verwendung von fairen Produkten in der Gemeindeverwaltung

Balgheim verwendet in erster Linie regional erzeugte oder regional gehandelte Produkte – sofern erhältlich und zweckmäßig – und faire Produkte sowie Produkte aus Behindertenwerkstätten.

---

### Zum Stand der Nachhaltigkeit im Handlungsfeld globale Verantwortung

Unser Wohlstand in Europa wird oft durch Armut und schwierige Lebensbedingungen in anderen Ländern erkauft. Globale Verantwortung zeigt, wer für Waren und Dienstleistungen einen fairen Preis bezahlt. Ein Preis, der z. B. den Produzenten und Arbeitern genug Lohn bringt, damit sie sich und ihre Familien davon ernähren können. Meist sind mit fairem Handel die Handelsbeziehungen mit dem globalen Süden gemeint. Ein gerechter Handel bzw. Preis ist aber auch direkt vor unserer Haustür ein Thema, wie u. a. der Milchpreis.

Durch eine faire Beschaffung nimmt eine Kommune ihre globale Verantwortung wahr. Oft ist es einfach und nicht unbedingt mit hohen Kosten verbunden, Produkte wie Kaffee, Tee, Kakao und Orangensaft mit fairen Varianten zu ersetzen.

In der Gemeindeverwaltung in Balgheim werden regionale Produkte sowie von Zeit zu Zeit Produkte aus Behindertenwerkstätten verwendet. Im Handlungsfeld globale Verantwortung wird versucht noch weitere Aktivitäten anzustoßen, beispielsweise im Kindergarten oder in den Vereinen.

## Zum Stand der Nachhaltigkeit in Balgheim

**Die vorliegende Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichts 2019 stellt den aktuellen Stand der nachhaltigen Entwicklung dar und beschreibt anhand von Diagrammen und Aktivitäten anschaulich die Situation in Balgheim.**

Im Bericht wurden 15 *Handlungsfelder*, die drei **Bereichen** zugeordnet sind, genauer unter die Lupe genommen und die Situation in Balgheim wurde mithilfe von Aktivitäten und Indikatoren beschrieben. Im Bereich **Ökologische Tragfähigkeit** steht Balgheim besonders im Handlungsfeld *Klimaschutz und Energiewende* sehr gut da und hat z. B. eine Energiepotentialstudie erarbeiten lassen. Die Straßenbeleuchtung wurde frühzeitig auf LED umgestellt. Im Handlungsfeld *Nachhaltige Mobilität* wurden einzelne Maßnahmen ergriffen. Die ÖPNV-Situation ist für eine kleine, ländliche Gemeinde gut. Im Handlungsfeld *Natürliche Ressourcen* wurden und werden Maßnahmen eingeleitet, um den Flächenverbrauch möglichst gering zu halten; ebenso wird der Zustand der naturnahen und geschützten Flächen sukzessive erhalten und verbessert.

Im Bereich **Gutes Leben in der Kommune** ist zunächst das Handlungsfeld *Zukunftsfähiges Wirtschaften und Arbeiten* aufgeführt. Hier ist Balgheim die erfolgreiche Transformation von einer landwirtschaftlich geprägten Gemeinde zu einer Gemeinde mit einem soliden Gewerbestandort gelungen. Im Handlungsfeld *Soziale, gesunde und sichere Kommune* besteht je nach Lage und Gemeindegröße ein sehr differenzierter Handlungsbedarf. Balgheim ist eine sehr sichere Kommune mit wenigen Straftaten. Die ärztliche Versorgung der Balgheimer Bürger ist in den nahe gelegenen Nachbarorten gegeben. Im Themengebiet *Kultur und Bildung* findet sich in Balgheim ein der Gemeindegröße entsprechendes Angebot, das sehr stark von den Vereinen getragen wird. Mit dem Handlungsfeld *Familienfreundlichkeit und Bevölkerungsentwicklung* befasst sich Balgheim aktiv und hat bereits einige Maßnahmen erfolgreich durchgeführt. Der Neubau eines Kindergartens mit Kinderkrippe unterstützt besonders junge Familien und macht Balgheim als Wohnort attraktiv. Im Handlungsfeld *Miteinander, Integration und Gleichberechtigung* gibt es viele positive Aktivitäten; allen voran ist der Nachbarschaftshilfeverein MiKaDo zu nennen.

Im Bereich **Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Kommunalentwicklung** werden die Anstrengungen der Gemeindeverwaltung in Richtung Nachhaltigkeit analysiert. In Balgheim gibt es verschiedene Aktivitäten um den *Rahmen für eine nachhaltige, zukunftsfähige Kommunalentwicklung* zu fördern, z. B. das kommunale Entwicklungskonzept. Die Erstellung von Energieberichten und die Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichts dient als Einstieg in das *Kommunale Nachhaltigkeitsmanagement*. Im Handlungsfeld *Fiskalische Nachhaltigkeit* ist es Balgheim gelungen, die kommunalen Schulden pro Einwohnerin und Einwohner drastisch zu senken. Die *Bürgerbeteiligung* wird in Balgheim aktiv durch die Information und Beteiligung der Bevölkerung an Planungen und Entwicklungen gefördert. Auch das *Bürgerengagement* ist in Balgheim hoch und wird von der Kommune unterstützt. Die *Interkommunale Zusammenarbeit* ist für einen kleinen Ort wie Balgheim sehr wichtig und wird auf verschiedenen Ebenen praktiziert. Im letzten Handlungsfeld, der *Globalen Verantwortung*, hat Balgheim noch Möglichkeiten, sich einzubringen.

**Mit der Kommunalwahl 2019, bei der einige langjährige Gemeinderäte voraussichtlich nicht mehr kandidieren werden, und dem Ende der Amtszeit von Bürgermeister Helmut Götz zum Jahresende 2019 steht der Gemeinde Balgheim ein Umbruch bevor. Die Nachfolger in den verschiedenen Positionen können auf gute Grundlagen im Bereich nachhaltiger Kommunalentwicklung zurückgreifen. Interessant wird sein, wie sie den Prozess weiterführen und das Thema Nachhaltigkeit in den nächsten Jahren weiter bearbeiten und in die kommunale Arbeit integrieren werden.**



### Quellen

#### Daten:

Datenquellen der Indikatoren sind bei den Indikatoren angegeben.

#### Textquellen:

Für Informationen wurden die Internetseiten der Gemeinde Balgheim [www.balgheim.de](http://www.balgheim.de) genutzt.

#### Dieser Nachhaltigkeitsbericht basiert auf folgendem Leitfaden:

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg/Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (Hrsg.) (2015): NI-Berichte für Kommunen: Leitfaden zur Erstellung von kommunalen Nachhaltigkeitsberichten.

Hier können Sie den Leitfaden downloaden:

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/237305/>

<http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/kommunen>

Aus dem Leitfaden wurden erklärende Textteile übernommen.

### Bildnachweis

Alle Bilder (Titelseite und Rückseite): © Gemeinde Balgheim

### Adressen und Ansprechpartner

Siehe Impressum auf der nächsten Seite.

# Impressum

## Fortschreibung Nachhaltigkeitsbericht der Gemeinde Balgheim

### **Herausgeber**

Bürgermeisteramt Balgheim, Marienplatz 3, 78582 Balgheim

[info@balgheim.de](mailto:info@balgheim.de) Tel. 07424/940009-0 Fax -40

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Helmut Götz

### **Bearbeitung**

Roswitha McLeod, Begleitung nachhaltiger Entwicklungsprozesse, [www.roswitha-mcleod.de](http://www.roswitha-mcleod.de)

Helmut Götz, Bürgermeister

Heike Kolb, Verwaltungsangestellte (Nachhaltigkeitsbeauftragte)

**Stand Dezember 2018**

## Dieser Nachhaltigkeitsbericht basiert auf einer Musterberichtsvorlage (Stand März 2015)

### **Herausgeber**

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg,

Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart, Telefon 0711 126-0,

[www.um.baden-wuerttemberg.de](http://www.um.baden-wuerttemberg.de)

LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg,

Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe, Telefon 0721 5600-0, [www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de)

### **Redaktion**

LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg,

Referat Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung

### **Bearbeitung**

Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST),

Institut für interdisziplinäre Forschung, 69118 Heidelberg, Telefon 06221 9122-0,

[www.fest-heidelberg.de](http://www.fest-heidelberg.de)

Hans Diefenbacher, Rike Schweizer, Volker Teichert

mit Gerd Oelsner (LUBW)

### **Umsetzung**

ÖkoMedia GmbH

[www.oekomedia.com](http://www.oekomedia.com)





# Nachhaltig handeln Baden-Württemberg

## Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

Nachhaltig handeln heißt, nicht auf Kosten von Menschen in anderen Regionen der Erde zu leben oder die Erfüllung der Bedürfnisse zukünftiger Generationen zu gefährden. Wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte sind gleichermaßen zu berücksichtigen. Dabei bildet die Belastbarkeit der Erde und der Natur die absolute Grenze: Ein Rückgang an natürlichen Ressourcen, also der Abbau von Rohstoffen oder der Verlust natürlicher Lebensräume, kann nicht durch zusätzliche Aktivitäten in einem der anderen Bereiche ausgeglichen werden.

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, Nachhaltigkeit zum zentralen Entscheidungskriterium der Landespolitik zu machen und gleichzeitig eine Plattform zu bieten, um Fragen nachhaltiger Entwicklung in Kooperation mit den gesellschaftlichen Akteuren anzugehen. Für die nachhaltige Entwicklung Baden-Württembergs besonders relevante Zielgruppen werden im Rahmen zielgruppenspezifischer Initiativen eingebunden. Mit der Kommunalen Initiative Nachhaltigkeit soll nachhaltiges Handeln fest in den Kommunen verankert und eine größere Vernetzung mit der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes erreicht werden.

Die Kommunale Initiative Nachhaltigkeit wird vom Nachhaltigkeitsbüro der LUBW in enger Zusammenarbeit mit dem Umweltministerium umgesetzt.

Folgende Elemente stehen hier im Fokus:

- Nachhaltigkeitsindikatoren und -berichte
- kommunale Beschaffung unter Nachhaltigkeitsaspekten
- Begleitung von Prozessen nachhaltiger Kommunalentwicklung
- Energie- und Umweltmanagement in Kommunen
- Erfahrungsaustausch und Bürgerbeteiligung

### Mehr Infos

[www.nachhaltigkeitsstrategie.de/kommunen](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/kommunen)